



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 14. November 2024

Nummer 46

## Gedenkfeier am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertags am **Sonntag 17. November 2024, Beginn 10:15 Uhr**, findet in der Tannheimer Pfarrkirche St. Martin und anschließend am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier an die Opfer beider Weltkriege statt.

Vor dem Ehrenmal:

- Aufstellung der Fahnenabordnungen
- Musikverein Tannheim
- Kurze Rede zum Gedenken an die Opfer
  - Kranzniederlegung
  - Salutschießen
  - Nationalhymne

Die Mitglieder der Soldatenkameradschaft, des Gemeinderates, der Vereine und alle Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Heiko De Vita  
Bürgermeister

Jörg Boegel  
Stellvertretender Vorsitzender  
Soldatenkameradschaft Tannheim



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Gemeinde Tannheim  
Landkreis Biberach**

### **Satzung über die Erhebung der Hundesteuer**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2023 (GBl. S. 229) und §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), in Kraft getreten am 01.01.2005 (rückwirkend), 31.03.2005 bzw. 01.10.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233) m.W.v. 31.12.2020, hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 04.11.2024 folgende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer beschlossen:

#### **§ 1 Steuergegenstand**

- (1) Die Gemeinde Tannheim erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Tannheim steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Tannheim hat.

#### **§ 2 Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger**

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens 3 Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

#### **§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht**

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Halters folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund 3 Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am ersten Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

#### **§ 4 Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer**

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

#### **§ 5 Steuersatz**

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 1.008,00 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 Satz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,00 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 2.016,00 Euro. Werden neben Kampfhunden noch weitere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 2,5-fache des Steuersatzes nach Abs. 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

#### **§ 6 Steuerbefreiungen**

Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen,
3. Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gehalten werden, wenn dies nach Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist,
4. Hunde, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetikern dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind.



### § 7 Zwingersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens 2 rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
- (2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten 3 Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind sowie für die Zucht von Kampfhunden im Sinne von § 5 Abs. 3.

### § 8 Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
- (2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
  1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
  2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
  3. in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Abs. 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.
- (3) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

### § 9 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
- (3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

### § 10 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat diesen innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.

- (4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

### § 11 Hundesteuermarken

- (1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
- (3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- (4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar gefestigten Hundesteuermarke zu versehen.
- (5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.
- (6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 10,00 Euro ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

### § 12 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 und 11 zuwiderhandelt.

### § 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 03.09.2001 mit Änderung vom 13.12.2004 außer Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tannheim, den 04.11.2024

De Vita  
Bürgermeister



Gemeinde Tannheim  
Landkreis Biberach

## Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

Auf Grund des § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.02.2023 (GBl. S. 26) m.W.v. 11.02.2023, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2023 (GBl. S. 229), und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), in Kraft getreten am 01.01.2005 (rückwirkend), 31.03.2005 bzw. 01.10.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233) m.W.v. 31.12.2020, hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 04.11.2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:

### § 1

§ 42 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 2,41 €.

§ 42 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:

Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche 0,44 €.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tannheim, den 04.11.2024

De Vita  
Bürgermeister

Gemeinde Tannheim  
Landkreis Biberach

## Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2023 (GBl. S. 229) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) i.d.F. vom 02.03.2010 (GBl. S. 333), zuletzt geändert mit Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 185), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 04.11.2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim beschlossen:

### § 1

Das Kostenersatzverzeichnis erhält folgende Neufassung:

#### **Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung Kostenersatzverzeichnis**

##### **1. Personalkosten**

Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 20,20 Euro

##### **2. Fahrzeuge**

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der zum Einsatzzeitpunkt jeweils geltenden Fassung. Die darin genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und in ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

##### **3. Sonstiges**

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzes gemäß § 34 Absatz 4 Nr. 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tannheim, den 04.11.2024

De Vita  
Bürgermeister



## Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 04.11.2024

### 1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Am 25.11.2024 findet eine weitere Sitzung des Gemeinderats statt.
2. Die Laufzeit des Sanierungsprogramms „Ortsmitte“ wird durch Änderungsbescheid des Regierungspräsidiums Tübingen bis zum 30.04.2026 verlängert.
3. Das Ferienprogrammteam erhält von der Gemeinde 100 € für kleine Geschenke für die Mitwirkenden. Bürgermeister De Vita bedankt sich beim Ferienprogrammteam für die Arbeit.
4. Die Stadtwerke Memmingen haben im Rahmen der technischen Betriebsleitung das vorhandene Wassernetz der Gemeinde untersucht und der Verwaltung eine Zusammenstellung von Maßnahmen übergeben. Es sind insgesamt Maßnahmen im Umfang von ca. 19.500 € notwendig. 2024 werden noch der Rohrbruch in Haldau sowie eine physische Trennung einer Leitung im Schacht im Bereich Kronwinkel-Kapellenweg durchgeführt. Die weiteren Maßnahmen werden im 1. Quartal 2025 durchgeführt.
5. Bei der Wasserentnahmestelle Dreier in Egelsee wurde bereits Anfang August ein neuer Hahn für die Probenentnahme vor der Entkalkungsanlage installiert. Die Entkalkungsanlage wird daher bei den nächsten Proben keine Rolle mehr spielen.
6. Aktuell befinden sich 12 Kinder über 3 Jahren auf der Warteliste des Kindergartens. Im November/Dezember können 4 davon in Berkheim im Kindergarten aufgenommen werden. Sobald die Gemeinde Rot an der Rot genügend Personal für den Kindergarten in Haslach gefunden hat, können dort die restlichen Kinder aus Tannheim aufgenommen werden.

### 2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger weist auf das an der Ecke Schweidnitzer Straße/ Bahnhofstraße illegal abgelegte Grüngut sowie auf wegen Wildwuchses unübersichtliche Stellen hin.

Bürgermeister De Vita wird wie in der Geschäftsordnung des Gemeinderats vorgesehen dem Bürger bis Ende der nächsten Woche schriftlich antworten.

### 3. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalverbands Donau-Iller

#### - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

- Stellungnahme der Gemeinde

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Donau-Iller hat in öffentlicher Sitzung am 2. Juli 2024 den Anhörungsentwurf zur Teilfortschreibung des Kapitels „Windkraft“ des Regionalplans Donau-Iller beraten und die Durchführung des Beteiligungsverfahrens beschlossen. Gemäß Artikel 18 und 20 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller i.V.m. Artikel 16 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes wird zudem die Öffentlichkeit beteiligt. Den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird die Möglichkeit eröffnet, dazu eine Stellungnahme vom 16. September 2024 bis 10. November 2024 abzugeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim hat im Jahre 2024 in seinen nichtöffentlichen Sitzungen vom 15.04.2024, 18.09.2024 und 14.10.2024 das Thema Windenergie beraten. Im Rahmen einer Einwohnerinformationsveranstaltung am 08.10.2024 im DGH wurde die Öffentlichkeit umfangreich über die Planungsabsichten im Vorranggebiet „Tannheim-Oyhof“ und zum Thema Windkraft allgemein informiert.

Die Gemeinde, als Trägerin öffentlicher Belange, hat sich auf ihren Aufgabenbereich zu beschränken und insoweit durch geeignete Stellungnahmen (fachkundige, argumentative Informationen) den Planungsprozess zu unterstützen. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde die privaten Interessen der Bürgerschaft nicht rechtswirksam vertreten kann, sondern nur eigene schutzwürdige Belange geltend machen kann. Dies sind, neben dem einfachgesetzlichen Eigentum, insbesondere Belange, die dem Schutzbereich der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie, z.B. der Planungshoheit, zuzuordnen sind.

In der näheren Umgebung sind die Vorranggebiete Rot an der Rot-Buchwald, Tannheim-Oyhof und Memmingen-Buxheim enthalten, welche die Gemeinde Tannheim direkt oder indirekt betreffen. Das Vorranggebiet „Tannheim-Oyhof“ liegt innerhalb des Gemeindegebietes von Tannheim.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband Donau-Iller im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange zur Teilfortschreibung Windenergie:

1. Die Gemeinde fordert eine Zurücknahme des geplanten Vorranggebiets „Tannheim Oyhof“ um ca. 300 m nach Süden zur Sicherstellung der Siedlungsentwicklung im Ortsteil Arlach sowie zur Verhinderung von Schattenwurf/Schlagschatten auf die Wohnbebauung im Ortsteil Arlach.
2. Die Gemeinde weist darauf hin, dass sich im Vorranggebiet „Tannheim-Oyhof“ zahlreiche Keltengräber befinden.
3. Ferner weist die Gemeinde in ihrer Stellungnahme auf das Gemeinschaftsprojekt „agile Iller“ der Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern hin sowie die damit verbundene naturnahe Entwicklung der Iller und ihrer Flusauen.
4. Verweis der Gemeinde Tannheim auf die geplante Errichtung eines Wasserkraftwerks bei der Sohlschwelle Mooshausen (Fkm 50,560) in Tannheim mit einer jährlichen Energieerzeugung von 2,7 Mio. kwh.
5. Am Illerkanal befindet sich seit dem Jahre 1923 ein Wasserkraftwerk, welches eine jährliche Energieerzeugung von 57 Millionen kwh hat.

### 4. Bauanträge

#### 4.1 Bauantrag „Nachgenehmigung des bestehenden Lager- und Geräteschuppens sowie einer Überdachung des Holzlagerplatzes“ auf Grundstück Flst.Nr. 319/8, Zeppelinstraße 23, Tannheim

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum Bau eines Lager- und Geräteschuppens sowie einer Überdachung des Holzlagerplatzes auf Grundstück Flst.Nr. 319/8, Zeppelinstraße 23, Tannheim, wird nachträglich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen nicht hergestellt. Außerdem wird das gemeindliche Einvernehmen gem. §§ 31 Abs. 2, 36 Abs. 1 BauGB zu den beantragten Befreiungen von der zeichnerischen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Waldmann“ auf Überschreitung der nordöstlichen Baugrenze von ca. 3,0 m sowie Erstellung eines Pultdachs mit 9° Dachneigung anstatt eines Satteldachs mit mindestens 28° Dachneigung nachträglich mehrheitlich nicht hergestellt.

#### 4.2 Bauantrag „Verlegung des bestehenden Weges um ca. 2 m in nördliche Richtung zur Entlastung der vom Weg südlich gelegenen Böschung“ auf Grundstück Flst.Nr. 3351, Illerkraftwerk II, Tannheim

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Verlegung des bestehenden Weges um ca. 2 m in nördliche Richtung zur Entlastung der vom Weg südlich gelegenen Böschung“ auf Grundstück Flst.Nr. 3351, Illerkraftwerk II, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.



## 5. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zum 01.01.2025

- Beschlussfassung

Die bisherigen Sätze der Hundesteuer sind seit nunmehr 01.01.2005 in dieser Höhe unverändert. Sie belaufen sich im Einzelnen auf

Ersthund	60,00 €
Zweiter und weiterer Hund	120,00 €
Zwingersteuer	120,00 €
Kampfhund	360,00 €

Die Anpassung der Hundesteuer ist daher nach 20 Jahren berechtigter Gegenstand der Beratung im Gremium. Folgende Sätze einer Hundesteuer ab 2025 werden gemäß den Beratungen in der Klausurtagung des Gemeinderats vom 26.09.2024 zum 01.01.2025 vorgeschlagen:

Ersthund	84,00 €
Zweiter und weiterer Hund	168,00 €
Zwingersteuer	210,00 €
Kampfhund	1.008,00 €
Weiterer Kampfhund	2.016,00 €

Insgesamt unterliegen der Hundesteuer nach aktuellem Stand 142 Ersthunde, 20 zweite und weitere Hunde und eine Zwingersteuer. Kampfhunde sind derzeit nicht gemeldet.

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zum 01.01.2025 bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Auf die an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlichte Hundesteuersatzung wird verwiesen.

## 6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

- Beschlussfassung

Die Abwassergebühren wurden zuletzt für einen vierjährigen Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 kalkuliert. In öffentlicher Sitzung vom 02.11.2020 wurden die kalkulierten Gebührensätze erörtert. Die damals kalkulierten und im Anschluss beschlussmäßig festgesetzten Gebührensätze beliefen sich bei der Schmutzwassergebühr auf 2,36 €/m<sup>3</sup> und bei der Niederschlagswassergebühr auf 0,42 €/m<sup>2</sup> versiegelte Fläche. Zum 01.01.2025 läuft nun dieser Kalkulationszeitraum ab. Die Gemeinde ist wieder verpflichtet, eine für einen max. fünfjährigen Kalkulationszeitraum gültige Abwassergebührekalkulation zu erstellen. Die nun vorliegende Kalkulation deckt wieder einen vierjährigen Kalkulationszeitraum, beginnend vom 01.01.2025 bis 31.12.2028, ab. Dabei schließt die jetzt kalkulierte Schmutzwassergebühr mit einer Gebührenobergrenze von 2,41 €/m<sup>3</sup> sowie die Niederschlagswassergebühr mit einer Gebührenobergrenze von 0,44 €/m<sup>2</sup>. Grundsätzlich sind bei sogenannten kostenrechnenden Einrichtungen voll kostendeckende Gebührensätze zu veranlagern, da der Kostendeckungsgrad unmittelbar Einfluss auf Landesförderungen, insbesondere auf Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock, hat.

Die Anpassungen sind bei der Schmutzwassergebühr mit 5 ct/m<sup>3</sup> sowie bei der Niederschlagswassergebühr mit 2 ct/m<sup>2</sup> als vergleichsweise gering zu betrachten. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührekalkulation ergibt sich bei einem etwaigen Jahresverbrauch von 100 m<sup>3</sup> für den Gebührenschuldner eine marginale Mehrbelastung von 5,00 €/Jahr bzw. 42 ct/Monat. Bei einer angeschlossenen Fläche von 100 m<sup>2</sup> erhöht sich die Niederschlagswassergebühr ab 2025 um 2,00 €/Jahr bzw. 17 ct/Monat.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gebührekalkulation wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasser-

beseitigung aufgeteilt werden. Der Schmutzwasseranteil wird nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen berücksichtigt.

2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührekalkulation vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 wird zugestimmt.

3. Den in der Gebührekalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen und Prognosen wird zugestimmt.

4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührekalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken 13,5 %  
 Kläranlage 1,2 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken 25,0 %  
 Kläranlage 5,0 %

5. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührekalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten:

	SW	NW
Mischwasserkanäle	60,0 %	40,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Kläranlage	90,0 %	10,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:

	SW	NW
Mischwasserkanäle	60,0 %	40,0 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Kläranlage	90,0 %	10,0 %

6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührekalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum von 01.01.2025 bis 31.12.2028 wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr 2,41 €/m<sup>3</sup>

Niederschlagswassergebühr 0,44 €/m<sup>2</sup>

7. Dem Entwurf der Satzung zur Änderung der Abwassersatzung wird zugestimmt.

Auf die an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlichte Satzung wird verwiesen.

## 7. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim

- Beschlussfassung

Mit Beschluss vom 04.05.2020 hat der Gemeinderat die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim erlassen und in diesem Zusammenhang auch der Kostenkalkulation zugestimmt, die nun zum 31.12.2024 abläuft. Die Kämmerei hat daher eine Kostenkalkulation erstellt, die wieder einen fünfjährigen Kalkulationszeitraum, mithin vom 01.01.2025 bis 31.12.2029, umfasst. Demnach beträgt der kostendeckende Zuschlag zum Entschädigungssatz 5,20 €. Beim Kostenersatz für Einsatzfahrzeuge wird aus Gründen der Verwaltungspraktikabilität auf die jeweils geltende Fassung der VOKeFW zurückgegriffen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Kostenersatzkalkulation wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Kostenersatzes vorgelegen. Die Gemeinde erhebt weiterhin Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim.

2. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Kostenersatzkalkulation vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 wird zugestimmt.



3. Den in der Kostenersatzkalkulation enthaltenen Ermessensentscheidungen und Prognosen wird zugestimmt.
4. Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenersatzkalkulation werden die Kostenersätze für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 wie folgt festgesetzt:
  - a) Personalkosten (pro Person und je Stunde) 20,20 €
  - b) Pauschalsätze für Einsatzfahrzeuge gemäß Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr in der zum Einsatzzeitpunkt jeweils geltenden Fassung (VOKeFW)
5. Dem Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tannheim wird zugestimmt

Auf die an anderer Stelle in diesem Amtsblatt veröffentlichte Satzung wird verwiesen.

#### 8. Gemeinsamer Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ - Wahl der ehrenamtlichen Gutachter - Beschlussfassung

Am 11. Oktober 2017 ist die novellierte Gutachterausschussverordnung (GuAVO) in Kraft getreten. In dieser Verordnung wird benachbarten Gemeinden innerhalb eines Landkreises die Möglichkeit gegeben, einen Gemeinsamen Gutachterausschuss zur sachgerechten Aufgabenerfüllung zu bilden. Gutachterausschüsse sind im Sinne des Baugesetzbuchs als eigenständige Behörde anzusehen. Ein gemeinsamer Gutachterausschuss wird im Rahmen der durch § 193 BauGB zugewiesenen Aufgaben überwiegend hoheitlich tätig. Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses übernimmt die Aufgaben für alle übertragenden Gemeinden. Bezogen auf den östlichen Landkreis Biberach haben sich insbesondere die Kommunen Laupheim, Berkheim, Erolzheim, Kirchberg, Rot an der Rot und Tannheim zu einem Gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ zusammengeschlossen.

Die Grundlagen dieses Zusammenschlusses sind in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Teilnehmerkommunen geregelt, die von deren Vertretern im November 2019 unterzeichnet wurde. Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinsamen Gutachterausschusses ist in dieser Vereinbarung geregelt und von der Einwohnerzahl der Kommune abhängig. So entfallen auf die Kommune bei einer Einwohnerzahl bis 1.000 insgesamt zwei Gutachter und bei 1.001

bis 5.000 insgesamt drei Gutachter. Aufgrund dieser Regelungen können von der Gemeinde Tannheim drei Mitglieder als Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss vorgeschlagen werden.

Von der Gemeinde Tannheim waren bisher als Gutachter für die Amtsperiode 01.01.2021 bis 31.12.2024 ernannt: Volker Rehm, Herbert Miller und Jürgen Schlecht. Alle drei haben mitgeteilt, sich für die nächste Periode weiterhin als Gutachter zur Verfügung zu stellen. Ferner ging eine weitere Bewerbung eines ortsansässigen Immobilienmaklers bei der Gemeinde Tannheim ein.

Der Gemeinderat hat in geheimer Wahl beschlossen, zur Bestellung der insgesamt drei von der Gemeinde Tannheim zu benennendem Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ folgende drei Personen vorzuschlagen: Volker Rehm, Herbert Miller, und Jürgen Schlecht.

#### 9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderat lobt die Arbeit des Bauhofs beim Friedhof, da an Allerheiligen dort alles gut gepflegt war.

Außerdem wird darum gebeten, dass in der Halle die Heizung hochgedreht wird, da es dort zu kalt ist. Bürgermeister De Vita wird dies dem Hausmeister mitteilen.

Des Weiteren möchte ein Gemeinderat wissen, ob der Defibrillator am DGH wieder einsatzbereit ist. Von der Verwaltung wird dies bestätigt.

Darüber hinaus wird nachgefragt, ob es ein Zwischenergebnis der Markengestaltung gibt. Bürgermeister De Vita verneint dies.

Außerdem wird sich erkundigt, ob es bereits offizielle Informationen zu den 925-Jahr-Feierlichkeiten gibt. Bürgermeister De Vita führt aus, dass noch einige Dinge zu klären sind, und der Gemeinderat dann informiert wird.

Des Weiteren wird nach dem Sachstand zum Gehweg in Egelsee gefragt. Bürgermeister De Vita erläutert, dass derzeit auf die Rückmeldung der Straßenbauverwaltung des Landes gewartet wird, wann dort die Maßnahme eingeplant ist.

Darüber hinaus möchte ein Gemeinderat wissen, ab wann Personen für die Sportler- und Vereinsehrung vorgeschlagen werden können. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass Ende November/Anfang Dezember hierzu ein Presseartikel im Amtsblatt erscheinen wird. Danach können Vorschläge eingereicht werden.

### Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	06.02.2024 bis 31.12.2024	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Bahnhofstraße, Leutkircher Straße (L 260), Eggmannstraße, Kronwinkler Straße	04.11.2024, 08:00 Uhr bis 20.12.2024, 16:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig	Verlegung von Energiekabeln für die Netze BW



## Erinnerung: Selbstablesung des Wasserzählerstandes

– Rückmeldungen bitte bis zum 17. November 2024

Sehr geehrte Wasserabnehmer,

in Kürze wird die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs erstellt.

Die Ablesevordrucke wurden bereits alle zugestellt. Als Empfänger ist nach unserer Wasserversorgungssatzung der jeweilige Hauseigentümer oder der Zustellbevollmächtigte des betreffenden Objektes eingetragen.

Sollten Sie uns bisher noch nicht Ihren Zählerstand mitgeteilt haben, dann bitten wir Sie dies zeitnah zu tun.

Die **Rückantwort sollte bis spätestens zum 17. November 2024** bei uns eingehen.

Die Zählerstandabschnitte können Sie uns in den Rathausbriefkasten einwerfen. Gerne können Sie uns Ihren Zählerstand zusammen mit der Zählernummer telefonisch übermitteln an die Tel.-Nr. 08395/922-14 bzw. 08395/922-0, per Fax 08395/922-99 oder per E-Mail an [nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de](mailto:nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren **Verbrauch sonst schätzen müssen**, wenn Sie uns bis zum oben genannten Fristende keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2024 werden auch die neuen vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2025 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Gemeindekasse

## Aus der Arbeit des Festkomitees „925 Jahre Tannheim“

Das Jahr 2025 wird ein ganz besonderes für unsere Gemeinde, denn Tannheim feiert das 925-jährige Gründungsjubiläum! Ein schöner Anlass, der uns alle dazu einlädt, gemeinsam zu feiern und ein spannendes Jubiläumsjahr auf die Beine zu stellen. Da ein solches Fest nicht allein von der Gemeinde organisiert werden kann, braucht es viele engagierte Köpfe und helfende Hände. Daher lud die Gemeindeverwaltung Vertreter der drei Gruppierungen im Gemeinderat ein, im Festkomitee mitzuwirken. Zwei Gruppierungen, die Freien Wähler und die Unabhängige Liste, folgten dieser Einladung mit Begeisterung. Neben der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister sind auch die Tannheimer Vereine gerne bereit, aktiv mitzuwirken und Teil des Festkomitees zu sein. Gemeinsam entsteht durch dieses Projekt eine tolle Gelegenheit, das Miteinander in Tannheim zu stärken und gleichzeitig die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Beim ersten Treffen am 17. Oktober kamen viele Ideen zustande, und ein erstes Konzept wurde bereits ausgearbeitet. Hinter den Kulissen laufen nun die letzten Abstimmungen, damit die Ideen verwirklicht werden können. Eins steht bereits fest: Tannheim startet das Jubiläumsjahr mit einem feierlichen Neujahrsempfang am 19. Januar 2025. Dieser Auftakt bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über die derzeitigen und zukünftigen kommunalen Entscheidungen sowie ihre Rahmenbedingungen zu informieren, und sich so für das Jahr 2025 einzustimmen. Denn Tannheim – das sind alle, die täglich konstruktiv zur nachhaltigen Entwicklung und zum Zusammenhalt unserer Gemeinde beitragen.

In den kommenden Wochen wird das Festkomitee Ihnen die verschiedenen Veranstaltungen und Höhepunkte des Festjahres vorstellen. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein Jahr voller besonderer Erlebnisse und gemeinsamer Veranstaltungen!

### Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

## WOCHENMARKT

**TANNHEIMER WOCHENMARKT**

**AUF DEM RATHAUSPLATZ**

REGIONAL EINKAUFEN, VERWEILEN UND GENIEßEN

Der Chor Tonitus lädt ein am **21.11.24** zu

- Räubersemmel
- Grillkäsesemmel
- Glühwein, Punsch und Getränken

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Jeden Donnerstag 16–18 Uhr

Chor Tonitus

Logos: Gemeinde Tannheim, Baden-Württemberg, Quartier 2016, and others.

Tonitus bietet auch leckere Weihnachtsplätzchen zu verkaufen!

## FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



### Alteisensammlung

In diesem Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Tannheim wieder eine Alteisensammlung durch.

**Der Sammeltermin ist  
Samstag, 16. November 2024**

An dem dafür aufgestellten Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände kann von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr das Alteisen angeliefert werden.

Auf Wunsch können schwere und sperrige Gegenstände von der Feuerwehr abgeholt werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Kommandant Anton Reisch, Tel. 7658 oder einem der Feuerwehrmänner.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.  
Freiwillige Feuerwehr Tannheim

### Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 18. November 2024**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

Ich bitte um Beachtung!!  
Der Kommandant



## Seniorenteam

**Spielen Sie gerne – z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?**

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigada“ zu uns kommen.

**Wir laden Sie herzlich ein zum**

Spielenachmittag

**am Dienstag, den 19. November 2024, 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie!

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116). Ihr Seniorenteam

### Vorschau:

Adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 03. Dezember 2024, 14.00 Uhr

**Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix** (Monika Diepolder-Manthei) Wir verarbeiten Biskuit, Rührteig, Mürbeteig und Hefeteig zu Kuchen, Muffins, Kleingebäck, Hörnchen und Häppchen. Lecker für kleine und große Kaffeetafeln. Auch für den Adventskaffee sind leckere Ideen dabei.

**Freitag, 15.11.2024, 13:30 – 17:30, oder 15.11.2024, 17:30 – 20:30 Uhr**, Realschule Erolzheim, Küche.

**Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen. Für Anfänger** (Harald Belz) In dieser Einführung lernen Sie den sicheren Umgang mit Ihrem Apple Smartphone oder Tablet von der grundlegenden Bedienung bis zum mobilen Weg ins Internet. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Apps für die praktische Anwendung. Inhalte: Vorstellung des Gerätes- Anschlüsse und Bedienung, Touchscreen Benutzung und Gesten, erstes Anschalten und Grundeinstellungen, Anmeldung im Store (Apps installieren/kaufen); Einrichten von E-Mail, Ordner und Systemsteuerung; Cloud- Sinnvolle Programme; Schutz und Sicherheit: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! **Freitag, 22.11.2024, 14 – 17 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

**Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation** (Harald Belz) Die Komoot App für Apple-IOS- und Android-Smartphones und Tablets ist der optimale Partner für Wanderer, Bergsteiger und Radfahrer. Enthalten sind topografische Karten, Routenplanung und Navigation mit Sprachanweisung. Während des Kurses lernen wir kennen: Eigene Touren erstellen, lesen von Wegearten, Oberflächen und dem Höhenprofil, Touren speichern und teilen, Nutzung von Highlights, Kartenutzung ohne mobiles Internet (offline), Touren aufzeichnen, Vorstellung Premium. **Freitag, 22.11.2024, 17:30 – 20:30 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

**Digital-Treff. Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+** (Harald Belz) Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Smartphones, zu Apps, der Internetnutzung oder wollen einfach nur Tipps und suchen dazu fachliche Unterstützung? In diesem Kurs unter Gleichgesinnten haben Sie die Möglichkeit, die Themen vorzugeben und damit Ihre Fragen und Probleme gezielt aufzuarbeiten und auch von den Fragen der anderen Teilnehmer zu profitieren. Geübt wird der Umgang mit dem Smartphone und das Arbeiten mit Apps wie Google Maps (Navigation), ggf. WhatsApp, Kalender, Notizen etc. Wir gehen auf Telefonieren mit dem Smartphone, SMS versenden, Fotografieren, Verschicken von Fotos, Notruf usw. ein. Unterstützung erhalten Sie dabei von einem erfahrenen Kursleiter, der sich gut an den Geräten auskennt und Ihnen hilft, Ihre Fragen zu beantworten. **Freitag, 29.11.2024, 17:30 – 19:45 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

## VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,  
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

### Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

### Freitag, 15.11.2024

**Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix** (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

**Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix** (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

### Freitag, 22.11.2024

**Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen. Für Anfänger** (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

**Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation** (Harald Belz) 1 Termin, 17:30 – 20:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

### Freitag, 29.11.2024

**Künstliche Intelligenz (KI), Chat GPT und andere Chatbots t – Grundlagen** (Harald Belz) 1 Termin, 14:30 – 16:45 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

**Digital-Treff. Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+** (Harald Belz) 1 Termin, 17:30 – 19:45 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

*Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Biberach informiert:*

### Neue Bezahlmöglichkeiten in den Entsorgungszentren im Landkreis Biberach

In allen Entsorgungszentren im Landkreis Biberach können Bürgerinnen und Bürger ab sofort bargeldlos mit Debit- und Kreditkarten zahlen. Weiterhin bleibt die Bezahlung per EC-Karte möglich. Zusätzlich wird kontaktloses Bezahlen mittels NFC-Technologie unterstützt. Dies ermöglicht die Nutzung von Smartphones, sofern eine entsprechende Kredit- oder Debitkarte auf dem Mobilgerät hinterlegt ist.

„Mit der Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs kommen wir dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach“, erklärt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) Biberach. „Wir möchten den Besuch unserer Entsorgungszentren so



unkompliziert wie möglich gestalten.“ Die neuen Bezahlmöglichkeiten stehen ab sofort in den drei Entsorgungszentren in Biberach, Bei der Lehmgrube 8, Laupheim, Vorholzstraße 41, und Unlingen, Göffinger Straße 15, zur Verfügung.

*Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden ein*  
**„Küchensause - Landwirtschaft trifft Küche“ im Ernährungszentrum Bad Waldsee**

Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden für Donnerstag, 14. November 2024 um 14 Uhr zur „Küchensause - Landwirtschaft trifft Küche“ ins Ernährungszentrum nach Bad Waldsee ein. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinschaftsverpflegung, der Gastronomie und an regionale Bio-Lieferanten. Ziel ist es, den Austausch und die Vernetzung zwischen den Beteiligten zu fördern, um mehr bio-regionale Lebensmittel in Großküchen zu bringen und die regionale Wertschöpfungskette - vom Acker bis auf den Teller - zu stärken. Oftmals fehlt es nur an der Gelegenheit und der Begegnung, um neue Lieferbeziehungen aufzubauen und innovative Kooperationen zu starten. Die „Küchensause“ bietet dafür den idealen Rahmen in einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre: Gemeinsames Kochen verbindet und bietet die Möglichkeit, neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Biomentorin Adelheid Andruschkewitz gibt in ihrem Vortrag „Bio in Gastronomie und Großküche - Motivation und praktische Umsetzung“ Tipps, wie der Einsatz von bio-regionalen Lebensmitteln in Großküchen gelingen kann.

Im Anschluss stellen die Erzeugerinnen und Erzeuger ihre mitgebrachten Bio-Lebensmittel kurz vor. In kleinen Teams werden diese dann gemeinsam zu kreativen Gerichten verarbeitet. Das gemeinsame Kochen ist nicht nur praxisnah, sondern soll auch die Basis für einen offenen Austausch schaffen. Im Anschluss werden die Speisen in geselliger Runde genossen - die ideale Gelegenheit, weitere Ideen zu entwickeln und Partnerschaften zu festigen. Die „Küchensause“ lädt alle Akteure der Branche ein, ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen und die Chancen für bio-regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung zu entdecken. Anmeldung online unter [www.biomusterregionen-bw.de/Kuechensause](http://www.biomusterregionen-bw.de/Kuechensause).

*Familienaktion des Kreisforstamts in Füramoos:*

**„Kommt mit in den Wald! - Die Vorboten des Winters“ am Freitag, 22. November**

Die Tage werden kürzer, und es kehrt immer mehr Ruhe in den Wald ein. Was machen die Bäume, um die kalte Zeit zu überstehen? Was machen Dachs und Reh? Und wo sind Tiere wie Schmetterlinge und Kuckuck, die wir im Winter nicht sehen?

Das Kreisforstamt lädt Familien für Freitag, 22. November 2024, dazu ein, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Bei der Familienaktion „Kommt mit in den Wald!“ beschäftigen sich kleine und große Menschen damit, wie der Wald und seine Bewohner sich auf den Winter vorbereiten. Die Familienaktion findet von 14 bis 16 Uhr in Füramoos statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Holzweihler bei Füramoos an der L306.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Für eine bessere Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an [waldpaedagogik@biberach.de](mailto:waldpaedagogik@biberach.de).

*Das Kulturamt informiert:*

**Dodokay**

**„I bin's selber“**

**Dominik „Dodokay“ Kuhn, bekannt für seine humorvollen Synchronisationen auf YouTube, bringt in seiner Stand-Up-Comedy-Show am Samstag, den 23. November 2024 um 20 Uhr das Publikum in der Stadthalle Biberach zum Lachen.**



*Dodokay mit seinem Programm „I bin's selber“*

Eigentlich ist alles aus Versehen passiert: Erst hat Dominik „Dodokay“ Kuhn auf YouTube & Co. Darth Vader, Barack Obama, dem deutschen Bundestag und noch vielen anderen Schwäbisch beigebracht, und dann ist er 2014 auch noch mit einer eigenen Stand-Up-Comedy-Show auf der Bühne gelandet. Seitdem rast der Dodokay-Zug weltweit durch ganz Schwaben und hält dabei an so vielen Stationen wie möglich.

Zehn Jahre Dodokay live on stage - des isch doch klar, dass die neue Show „I bin's selber“ das Jubiläum feiert! Natürlich gibt es wieder brandneue Synchros auf der mitgebrachten Leinwand, aber die Tour ist auch ein Anlass, um auf zehn Jahre Bühne zurückzublicken. Neben Highlights aus dieser Zeit gibt's in Dodokays berühmt-berüchtigten Stand-Ups auch Antworten auf neue brennende Fragen, die niemand gestellt hat: Warum sagen Schwaben meistens das Gegenteil von dem, was sie denken? Was macht eigentlich der SV49? Wer spricht die ganzen Stimmen in den Videos? Isch's d'r Dodokay selber?

Wer Dodokays Show kennt, muss auch diese sehen; wer sie nicht kennt, erst recht. Auf alle Fälle sind bei Dodokay drei Sachen garantiert: Es wird lustig, er schwätzt schwäbisch und er isches selber. Infos und Tickets unter [www.dodokay.com](http://www.dodokay.com).

**Andy Häussler**

**Irrtümer und andere Wunder**

**Andy Häusslers neues Soloprogramm, mit dem er am Donnerstag den 28. November 2024 um 20 Uhr im Komödienhaus zu Gast ist, handelt von Irrtümern und Denkfehler, Täuschungen und Wunder, Wahrheit und Lüge.**

Ein Magier sorgt für Täuschungen, doch Täuschungen, Irrtümer und Denkfehler gibt es auch im ganz normalen Alltag. Viele Arten von Täuschungen begegnen sich in Andy Häusslers viertem mentalmagischen Programm „Irrtümer und andere Wunder“. Andy Häussler weiß Dinge, die er eigentlich nicht wissen kann, er sucht und hinterfragt auf unterhaltsame Weise Wahrheiten und findet Lügen heraus, liest die Gedanken fremder Menschen und wirft einen Blick in die Zukunft. Die Show mit Lerneffekt unterhält und regt zum Nachdenken an. Er zeigt, dass unsere Wahrnehmung oft trügerisch ist und dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir uns vorstellen können. Andy Häussler ist zweifacher deutscher Meister der Mentalmagie, Preisträger bei den Weltmeisterschaften und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg.



*Andy Häussler ist am 28. November im Komödienhaus zu Gast*

**Heinrich Del Core**

**„Advent Advent und jeder rennt“**

**Am Sonntag den 1. Dezember 2024 um 18 Uhr ist Heinrich Del Core, der charmante Italo-Schwabe, mit seinem Programm „Advent, Advent und jeder rennt“ in der Stadthalle Biberach zu Gast.**

Heinrich Del Core geboren in der Weihnachtszeit, der Vater Italiener, die Mutter Schwäbin. Dass da allerhand durcheinanderkommt, ist vorprogrammiert. In seiner Show nimmt er das Publikum mit auf eine irrwitzige Reise durch die Vorweihnachtszeit, gespickt mit skurrilen Geschichten und jeder Menge Humor. Ob es um die hektische Geschenkeseuche oder die kulinarischen Herausforderungen der Festtage geht - Heinrich Del Core trifft immer den Nerv des Publikums.

Was ihn besonders auszeichnet, ist seine einzigartige Mischung aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Mit seinen quiet-schroten Lackschuhen und dem feinen Blümchenhemd bringt er nicht nur Farbe, sondern auch jede Menge Lacher auf die Bühne. Seine Geschichten schöpft er aus dem prallen Leben und überzeichnet sie gekonnt, sodass sich wirklich jeder darin wiederfindet. Der vielfach preisgekrönte Kabarettist und Comedian schafft eine einzigartige Verbindung zum Publikum, das sich selbst immer wieder lachend in den irrwitzig erzählten Geschichten wiederfindet.



**INFO** Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter [www.kartenservice-biberach.de](http://www.kartenservice-biberach.de) buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

*Gemeinsame Fachtagung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen*

**Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Schweinehaltung**  
Die Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen bieten am Montag, 18. November 2024, eine Fachtagung für Landwirtinnen und Landwirte, die Schweine halten, an. Die Tagung beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg, Steigstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Afrikanische Schweinepest (Dr. Hans-Peter Sporleder, ASP-Kompetenzteam): aktueller Stand der Ausbreitung, festgestellte Übertragungswege, das Vorgehen bei einem Befund und die Bekämpfungsstrategie; Der Tiergesundheitsindex - Umsetzung in Qualifood und bei QS und das neue Modul Tierwoh- Monitoring (Aristotelis Zisis und Simon Ott, Fleischprüfing Bayern e.V.); das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz (Christian Schramm, Landwirtschaftsamt Biberach) Mitteilungsweg und Nachweismöglichkeiten zum Erhalt der Kennnummer für die Haltungsform; aktuelle Anforderungen an die Fütterung (Martin Schneider, Key Account Manager bei der Firma Salvana Tiernahrung GmbH); Fütterung bei schnell wachsender Genetik und Begrenzung der Phosphormenge; Gezielte Bestandimpfung (Markus Hellenschmidt, Firma Boehringer Ingelheim), „Wirksam, schnell und verträglich - Sicher und erfolgreich impfen“; Vermarktung von Ferkeln und Mastschweinen (Firma Schleker, Schaiblishausen); Vermarktungssituation aus Sicht des mittelständischen Viehhandelsunternehmens. Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

*Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus*

**Mobiles Innovationslabor kommt nach Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen**

Die Urban Innovation Hub Pop-ups - kurz uih! - setzen ihre Reise durch die Klein- und Mittelstädte in Baden-Württemberg fort. Vom **05. bis 07. November** wird das uih! in Villingen-Schwenningen zu Gast sein und dort die Digitalisierung im Handel und die Verknüpfung von stationärem Geschäft und Online-Welt thematisieren. Die letzte Station in diesem Jahr - **vom 18. bis 20. November in Bietigheim-Bissingen** - konzentriert sich auf die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und innovativer Lösungen für die Freizeitwirtschaft.

Das mobile Innovationslabor war in diesem Jahr in Lörrach, Lahr und Weinheim zu Gast und unterstützte erfolgreich kleine und mittlere Dienstleistungsunternehmen auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft. Auch in Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen werden wieder zahlreiche technologische Innovationen vorgestellt, die vor Ort getestet werden können. Impulsvorträge, Diskussionen und viel Gelegenheit zum Networking runden die Präsentationen ab. „In den mobilen Innovationslaboren können sich vor allem kleinere Dienstleistungsunternehmen über neue digitale Technologien und Geschäftsmodelle informieren und diese praxisnah erproben“, sagt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. „Das Urban Innovation Hub ist ein moderner Ansatz, um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Handel sowie benachbarter Branchen der Innenstadt zu stärken.“

Mit dem Urban Innovation Hub (uih!)\_ in der Heilbronner Innenstadt und dem uih! Zukunftslabor Konstanz \_ wurden feste Einrichtungen geschaffen, um den stationären Einzelhandel und andere Innenstadtakteure beim Aufbau neuer digitaler Dienstleistungen zu unterstützen. Die mobilen Pop-up-Labore ergänzen diese und unterstützen alle Akteurinnen und Akteure vor Ort bei der Umsetzung von Innovationen. „Der große Zuspruch für die Urban Innovation Hubs hat gezeigt, wie wichtig der direkte

Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den Erfolg der Digitalisierung in den Innenstädten ist“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Jetzt können noch weitere Städte von unserem Angebot profitieren.“

*Netzwerk Ehrenamt und Sorgende Gemeinschaft laden zum Fachtag ein*

**Fachveranstaltung zum Thema ‚Engagement im Wandel‘ am Dienstag, 26. November im Landratsamt Biberach**

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel, der sich auch im Engagement der Menschen widerspiegelt. Der Fachtag „Engagement 4.0: Die Zukunft des Ehrenamts“ beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dazu laden Netzwerk Ehrenamt und Sorgende Gemeinschaft für Dienstag, 26. November, von 13.30 bis 17 Uhr ins Landratsamt Biberach ein.

Die Gründe, Formen und das Selbstverständnis ehrenamtlicher und freiwilliger Tätigkeiten verändern sich stetig. Engagement wird zunehmend zum Spiegel der Zeit und steht in engem Zusammenhang mit gesellschaftlichen Trends und Herausforderungen. Doch worin genau besteht der aktuelle Wandel? Was treibt ihn an, und wie könnte die nächste Entwicklungsstufe des Engagements aussehen?

**Impulsvorträge und Workshops**

Unter dem Titel „Ehrenamt ist kein Selbstläufer“ bietet Christine Brückner, Referentin für Engagementförderung im Erzbistum Freiburg, praxisnahe Einblicke. Den wissenschaftlichen Blickwinkel steuert Prof. Dr. Paul-Stefan Roß von der Dualen Hochschule BW Heilbronn bei, der die historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen des Engagements beleuchtet und Perspektiven für eine nachhaltige Förderung zukünftigen Engagements aufzeigt. Nach den Impulsvorträgen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in Workshops vertiefend zu diskutieren. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, wie modernes Engagement in der Praxis umgesetzt werden kann und welche Veränderungen dafür notwendig sind. Der Fachtag „Engagement 4.0: Die Zukunft des Ehrenamts“ beleuchtet diese Fragen umfassend und bietet eine Plattform für Austausch und Weiterbildung.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 18. November 2024 per E-Mail an [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) möglich. Die E-Mail sollte den Namen der teilnehmenden Person, die Organisation und den Engagementsbereich enthalten. Nähere Informationen gibt es bei Gertraud Koch vom Landratsamt Biberach, Netzwerk Sorgende Gemeinschaft, Telefon 07351 52-7616 oder per E-Mail an [gertraud.koch@biberach.de](mailto:gertraud.koch@biberach.de).

*Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:*

**Vortrag und Gespräch zum Thema „Demenz - was tun im Notfall?“**

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Dienstag, 19. November, zu einem Vortrag zum Thema „Demenz - was tun im Notfall?“ ein. Die Veranstaltung findet um 16.30 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025 statt.

Die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung für die Gesellschaft, Angehörige, Institutionen und Einsatzkräfte. Dabei ist die Symptomatik der Demenz so individuell wie auch der Krankheitsverlauf selbst. Die praktische Anwendung des Notfallbogens und weiterer Hilfsysteme werden von Michael Wissussek, Demenzberater, Bad Buchau, und Petra Hybner, Pflegestützpunkt Biberach vorgestellt, um Angehörigen aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit zu geben.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Der Pflegestützpunkt bittet um eine Anmeldung per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@biberach.de](mailto:pflegestuetzpunkt@biberach.de).

*Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

**Regine Schöffmann und Bianca Staudacher gewinnen den Wettbewerb um „Oberschwabens besten Apfelkuchen“**

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach hatte im Oktober zu einer ganz besonderen Veranstaltung eingeladen: Der mit Spannung erwartete Wettbewerb um „Oberschwabens besten Apfelkuchen“ lockte nicht nur 23 talentierte Hobbybäckerin-



nen, sondern auch zahlreiche begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer an.

Einzige Auflage für die Teilnahme war: Die Äpfel mussten aus Oberschwaben sein, aus dem Garten oder von der Streuobstwiese. Neben alten Familienrezepten wie „Tante Gerdas Apfelkuchen“ oder Klassikern wie dem „Hefekuchen vom Blech“, schickten einige Hobbybäckerinnen aber auch aufwändig aufgebaute und liebevoll verzierte Torten ins Rennen.

„So mancher Kuchen sieht eher wie ein Kunstwerk aus“, zeigte sich Landrat Mario Glaser, der in der Jury war, beeindruckt. „Man sieht: Die Teilnehmerinnen haben sich wirklich Mühe gegeben.“ Neben dem Landrat vervollständigten Alexander Keim, Obermeister der Bäckerinnung Biberach, und Doris Härle, Kreisvorsitzende der Landfrauen Biberach-Sigmaringen, die Jury.

Das Trio bewertete die Backwerke nach Kriterien wie Geschmack, Aussehen, handwerkliche Genauigkeit und Kreativität, sowie in den Kategorien „Kuchen“ und „Torte“. Regine Schöffmann aus Achstetten-Bronnen erzielte mit ihrem Apfelkuchen mit Rahmguss den ersten Platz, bei den Torten setzte sich Bianca Staudacher aus Biberach mit ihrem Bratapfel-Naked-Cake gegen die Konkurrenz durch.

„Auch, wenn ich eigentlich einfache Kuchen am liebsten mag: Diese aufwändigen Backwerke sind wirklich beeindruckend.“, freute sich Landrat Mario Glaser.

*Das Landratsamt informiert:*

### Kreishaushalt 2025 eingebracht

Landrat Mario Glaser hat heute (6. November) den Entwurf des Haushalts des Landkreises für das Jahr 2025 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt.

Der vorgeschlagene Kreishaushalt hat ein Volumen von 391 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 247 Millionen Euro. In diesem Jahr wird mit einem Defizit von 3 Millionen Euro gerechnet. Der Landkreis bleibt damit dennoch schuldenfrei. Für die Kreisumlage wird mit 28 Prozentpunkten eine Erhöhung von 3,5 Prozentpunkten vorgeschlagen. „Diese Steigerung ist aus Sicht der Verwaltung notwendig, um die derzeitigen Anforderungen meistern zu können und den Haushalt auf solide Beine zu stellen, um die anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren zu meistern. Dennoch ist die Kreisumlage immer noch eine der niedrigsten in Baden-Württemberg.“, sagt Landrat Mario Glaser und betonte in seiner Rede als Fazit: „Lassen Sie uns im gemeinsamen Vertrauen und positiv in die Zukunft gehen. Suchen wir zusammen die Möglichkeiten, die wir haben und nutzen sie, unsere Zukunft zu gestalten.“

Kreiskämmerer Holger Adler hob in seiner Haushaltsrede besonders die geplanten Investitionen von rund 35,4 Millionen Euro im kommenden Jahr hervor. Davon will der Kreis 17,8 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investieren. Dazu sollen in die verkehrliche Infrastruktur und Mobilität rund 11,4 Millionen Euro fließen. „Auch wenn der finanzielle Spielraum enger wird, lohnen sich die zielgerichteten Investitionen in die Bildung junger Menschen und in unsere Infrastruktur und sind eine wichtige Aufgabe. Ein Großteil dieser Investitionen ist bereits durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse hinterlegt und auf den Weg gebracht worden. Um unser Investitionsprogramm für die kommenden Jahre von stolzen 111 Millionen Euro durchfinanzieren zu können, sind in den nächsten Jahren erstmals wieder Kreditaufnahmen erforderlich.“, so Holger Adler.

Der vorgelegte Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 13. Dezember 2024 geplant.

### Wichtigste Kennzahlen des Entwurfs des Kreishaushalts 2025:

#### Gesamtergebnishaushalt:

Erträge:	388.470.195 Euro
Aufwendungen:	391.470.195 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	-3.000.000 Euro

Kreisumlagehebesatz:	28,00 %
Kreisumlageaufkommen:	118.487.545 Euro

Aufwendungen für Soziales: 247.163.975 Euro

#### Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow): 6.745.151 Euro  
Kreditermächtigung: 0 Euro

**Schuldenstand Ende 2025: 0 Euro**

#### Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:

Erfolgsplan: 9.541.700 Euro  
Liquiditätsplan: 4.999.500 Euro

#### Abfallwirtschaftsbetrieb:

Erfolgsplan: 16.569.578 Euro  
Liquiditätsplan: -3.177.989 Euro

#### Investitionen:

Kernhaushalt: 35.350.205 Euro  
davon für Bildungsinfrastruktur: 17.797.255 Euro  
für verkehrliche Infrastruktur: 11.390.000 Euro

Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“: 105.000 Euro  
Abfallwirtschaftsbetrieb: 245.000 Euro  
gesamt: **35.700.205 Euro**



Landrat Mario Glaser legt Entwurf des Haushaltes des Landkreises für das Jahr 2025 dem Kreistag in einer ersten Lesung vor.

## SCHULNACHRICHTEN

**Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot**  
**Firma SIGG-Fahrzeugbau und Schüler der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot bauen Bollerwagen**  
Bald dürfen sich die Kindergärten in Rot an der Rot über einen



original SIGG-Fahrzeugbau Bollerwagen in Aluminium-Leichtbauweise für Ausflüge und Transportfahrten freuen. Die Idee, einen Bollerwagen zu bauen, entstand bei einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Sigg.

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule sollten die Möglichkeit erhalten, die Ausbildungsberufe „be-greifbar“ erkunden zu können. Sogleich entwickelte die Konstruktionsabteilung der Firma Sigg Modelle für einen Bollerwagen - und ein paar Monate später durften die Schüler der 8. Klasse erstmals einen Prototyp gemeinsam montieren und testen. Zunächst waren die Schülerinnen und Schüler live beim Abkanten des Bodenblechs dabei. Im nächsten Schritt mussten die Schüler das Bodenblech abrichten, bohren und senken. Die Bordwände wurden mit U-Profilen versehen und an das Gestell genietet. Selbstverständlich hat der Bollerwagen auch eine Anhängerklappe, die geöffnet werden kann. An dieser mussten die Verschlüsse genau angepasst werden, damit die Kindergartenkinder bequem ein- und aussteigen können.



8-Klässler der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot mit ihrem gebauten Bollerwagen

Ein umfangreiches Projekt, das in der Montagehalle der Firma in Bad Wurzach stattfand. Sven Riß war von dem Vormittag sehr begeistert. Nach dem großartigen Erlebnis konnte er sich endlich entscheiden, wo er sein zweites Praktikum im Frühjahr 2025 absolvieren wird. „Bisher fand ich Arbeiten mit Holz super - und somit mache ich eines der beiden Praktika auch als Schreiner. Doch durch dieses Bollerwagenprojekt weiß ich, dass ich die zweite Woche unbedingt bei der Firma Sigg machen möchte“, so Sven bei der Reflexionsrunde. Frau Thieme-Sigg, die die maßgebenden Arbeiten der Firma zu dem Projekt koordinierte, freut sich jungen Menschen bei der Entscheidung zu ihrem Traumberuf helfen zu können. „Uns ist es sehr wichtig, jungen Menschen einen praktischen Zugang zur Berufswelt zu ermöglichen und sie selbst Hand anlegen zu lassen. So können sie selbst erleben, was es bedeutet, Metall zu verarbeiten und wie viel Spaß das macht! Und wenn einige diese Begeisterung in einem Praktikum und später in der Ausbildung vertiefen möchten, ist das ein toller Erfolg.“

Die Ausbildungsabbrecher bleiben mit 25 % pro Jahr weiterhin hoch - umso wichtiger ist es, den Jugendlichen in der Schule eine gute Orientierung zu bieten. Neben guten Noten, die die Möglichkeit für den erstrebten Ausbildungsplatz ermöglichen, wird eine breite Berufsorientierung immer wichtiger. Dieser Aufgabe stellt sich die Abt-Hermann-Vogler-Schule seit Jahren - mit der sehr großen Unterstützung aller Kooperationspartner. Das nächste Treffen mit der Firma Sigg ist für den kommenden Januar schon vereinbart: Da werden die beiden Bollerwagen dann den Kindergärten in Rot übergeben und ein weiteres gelungenes Projekt findet seinen Abschluss.

## Gymnasium Ochsenhausen

### Das Spendenziel deutlich übertroffen

Das **Gymnasium Ochsenhausen** hat fast 30.000 Euro für einen Schulhausbau in Nepal gesammelt.

Ochsenhausen - Eitel Freude am „GO“: Beim Spendenlauf am Weltkindertag, organisiert von der Schülerversammlung, sind exakt 29.621,05 Euro zusammengekommen. Mindestens 20.000 Euro hatten sich die Initiatoren erhofft, als Grundstock für den Bau eines Schulhauses in einem Dorf im Himalaya.

Jubel brandete auf, als die Schulleiterin Elke Ray vor den Herbstferien der im Atrium versammelten Schulgemeinschaft das Ergebnis verkündete. „Ich bin stolz auf euch“, sagte sie und dankte allen Beteiligten, im Besonderen den Schülersprechern Lea Maucher und Finn Junger, der Leiterin des Spendenkomitees, Lara Dolp, und den spendablen Sponsoren für eine großartige Gemeinschaftsleistung. Die Schülerinnen und Schüler hätten Verantwortung übernommen für Kinder in einem der ärmsten Länder der Welt, die sonst nicht in den Genuss von Bildung kämen.

Buchstäblich „von den Socken“ war Michael Höschele, Vorsitzender des Vereins „Himalayan Project - Nepal-Hilfe Biberach“, der den Spendenscheck überreicht bekam. Gemeinsam mit einem Partnerverein in Nepal hat „Himalayan Project“ bereits zehn Schulhäuser im Gebiet Lurpung errichtet. Dabei handelt es sich um Ersatz für Gebäude, die marode waren oder nach den Erdbeben 2015 unbenutzbar.

Für das aktuelle Neubauprojekt, eine Grundschule, werden laut Höschele etwa 25.000 Euro benötigt. Per Akklamation folgte die Schulgemeinschaft Finn Jungers Vorschlag, das restliche Geld für Reparaturen an Schulhäusern zu verwenden, die von „Himalayan Project“ realisiert wurden und bei den jüngsten Überflutungen und Erdbeben in der Region beschädigt worden sind. Darunter ist ein Gebäude in Lurpung, finanziert 2011 ebenfalls mithilfe eines Spendenlaufs am Gymnasium Ochsenhausen.

Bei der jetzigen Aktion nahmen rund 450 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des GO sowie acht Bedienstete der Stadt Ochsenhausen einen 1000 Meter langen Rundkurs unter die Sohlen. Alle hatten im Vorfeld Sponsoren geworben, meist im privaten Umfeld, und mit ihnen einen Spendenbetrag für jede absolvierte Runde vereinbart. In knapp drei Stunden wurden in Summe mehr als 5700 Kilometer zurückgelegt.



Tosender Applaus bei der Scheckübergabe: (von links) Lea Maucher, Finn Junger, Lara Dolp, Michael Höschele und Elke Ray.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:  
[www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

#### Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

[Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

#### Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

#### Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

E-Mail: [mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de](mailto:mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: [www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 17.11. – 23.11.2024  
Gordon Asare, Pfarrvikar 08395/93699-16

### Impuls

„Wir leben in einer Zeit, in der Vieles zugrunde geht. Aber genau deshalb muss Anderes neu entstehen!“

Arnold Janssen

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### Freitag, 15. November – Hl. Albert d. Große, Bischof, Hl. Leopold

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

19.00 Uhr Kron Eucharistiefeier

19.30 Uhr JH Rot Jugendgottesdienst im Jugendhaus St. Norbert (neben der Kirche)

#### Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volks- trauertag

08.45! Uhr Ellw Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. Verst. d. Fam. Hörnle u. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Brüchle)

08.45! Hasl Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. d. Gefallenen unserer Gemeinde)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (1. Jahrtag Lorenz Straub)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier m. Gefallenenehrung (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Georg Göppel u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier m. Gefallenenehrung

17.0 Uhr KlBon Taizé-Gebet, gestaltet vom Chor Cantemus

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

#### Montag, 18. November – Weihetag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

20.00 Uhr Berk Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrstadel für Berkheim u. Tannheim

#### Dienstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

19.00 Uhr Mühl Eucharistiefeier (f. Karl, Josef u. Maria Schmidberger u. verst. Angeh., wir gedenken auch August u. Monika Sauter u. verst. Angeh. Verst. d. Fam. Bollin u. Fam. Wachter)

20.00 Uhr Rot Elternabend zur Erstkommunion im Gemeindehaus St. Verena für Rot, Haslach u. Ellwangen

#### Mittwoch, 20. November – Hl. Korbinian

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

18.15 Uhr Ellw Rosenkranz

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)

#### Donnerstag, 21. November – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

#### Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia, Märtyrin

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

19.00 Uhr Egels Eucharistiefeier (f. Franziska Fakler, wir gedenken auch Andreas Fakler, Konrad Bischof u. verst. Angeh.)

#### Samstag, 23. November – Hl. Klemens I, Papst, Hl. Kolumban, Abt

17.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier zum Klassentreffen (f. die Verst. Klassenkameraden Jahrgänge 1952 u. 1953)

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse als Jugendgottesdienst, gestaltet von den Minis (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Anton, Pia u. Elvira Fürgut)

#### Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag – Hochfest

09.00 Uhr Hasl Jugendgottesdienst gestaltet von der Landjugend (f. Michael Haag, wir gedenken auch Schola u. Amanda Haag, Walter Pfeiffer) – anschl. Frühstück im DGH



09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier  
 10.15 Uhr Rot Jugendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten u. Chor grenzenlos (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Niko Jakes-ovic, Lucija Bogic, Jozo

(Matekalo)

10.15 Uhr Ellw Hochamt (1. Jahrtag Erika Ries, wir gedenken auch Alois Ries u. verst. Angeh. d. Fam. Rude, Gebhard Merk, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Josef Dengler, Maria u. Otto Peter)

11.30 Uhr Rot Taufe von Magdalena und Antonia Beller  
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden



## Ministrantenplan Tannheim

**Sonntag 17.11.**

**10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Joshua Wieland - Paul Witzigmann

**Samstag 23.11.**

**19.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Christkönigssonntag**

Regina Spethling - Anna

Laura und Sina Hegele

### Informationen

#### Jugendgottesdienst im Jugendhaus St. Norbert, Rot a.d. Rot, am Freitag, 15.11.2024 um 19.30 Uhr

Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde,  
 Liebe Ministranten, Liebe Firmlinge,  
 wir laden Euch recht herzlich zu unserem Jugendgottesdienst, mitgestaltet

von der Landjugend Rot, ein. Dieser findet am 15.11.2024 um 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot statt.

Anschließend Party in der Kellerbar mit DJ Alexander Hörmann.  
*Wir freuen uns auf Euch*

Herzliche Einladung zum **Taizé-Gebet**  
 Chor Cantemus

**Sonntag, 17. November 2024**  
**Klosterkirche Bonlanden um 17.00 Uhr**  
 Zur Ruhe kommen und die Seele auftanken.  
 Sich tragen lassen von meditativen  
 Gesängen und kurzen Gebeten

#### Termine Elternabende für die Erstkommunion 2025

Die Elternabende für die Erstkommunion 2025 finden folgendermaßen jeweils um 20.00 Uhr statt.

Am Montag, 18. November 2024 für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadel Berkheim.

Am Dienstag, 19. November 2024 für die Gemeinden Rot a. d. Rot, Haslach und Ellwangen im Gemeindehaus Rot.

Die Anmeldung muss im Vorfeld des Elternabends im Pfarrbüro Rot abgegeben werden.

#### Firmung 2025

Der Anmeldeschluss für die Firmung 2025 ist der 15.11.2024. Wer noch ein Anmeldeformular benötigt, kann sich auf dem Pfarramt in Rot melden.

#### Senioren-Adventsfeier in der Seelsorgeeinheit

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden. Diese finden statt:

Ellwangen: Sa. 30.11., um 14.00 Uhr Festhalle

Tannheim: Di. 03.12., um 14.00 Uhr Kirchengemeindehaus

Berkheim: Mi. 04.12., um 14.00 Uhr Pfarrstadel

Rot: So. 08.12., um 14.00 Uhr Jugendhaus St. Norbert

Haslach: Fr. 13.12., um 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

#### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 8. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 15. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 2. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 9. Februar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 16. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 23. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

#### Rund 25 Kinder sind bei der Sternsinger-Aktion in Berkheim mit dabei

Noch dauert es ein paar Wochen, doch am Anfang des neuen Jahres ist es wieder soweit. Dann werden wieder in allen Gemeinden Sternsinger von Haus zu Haus ziehen und mit Kreide CMB an die Türen schreiben und den Bewohnern Segenswünsche mitgeben. In Berkheim haben nun schon jetzt 25 Mädchen und Jungen die Sternsinger und das Motto für 2025 kennengelernt - bei einer Veranstaltung der kath. Kirchengemeinde Berkheim, Teil der Seelsorgeeinheit Rot-Iller. Diese Veranstaltung war Teil des Berkheimer Ferienprogramm. Dieses Mal stehen die Aktionen der Sternsinger unter dem Motto Kinderrechte.

Vorgestellt werden dieses Mal außerdem zwei Projekte in Kenia sowie in Kolumbien, die von der Sternsinger-Aktion unterstützt werden.

Wie in diesen zwei Ländern die Kinderrechte umgesetzt werden und welche Kinderrechte es überhaupt gibt, zeigte das Sternsinger-Team den Kindern anhand eines kurzen Films.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Und deshalb lautet das Motto des Dreikönigssingens 2025: ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb müssen die Rechte von Kindern gestärkt und weiter vorangetrieben werden.

Nach dem Film beantworteten die Kinder Fragen rund um das Thema Kinderrechte. Dazu gehören etwa das Recht auf Gleichheit, Schutz vor Gewalt sowie Spiel und Freizeit.

Anschließend bastelten die Mädchen und Jungen goldene Sternsinger-Kronen und backten Sternsingerplätzchen.

Die Berkheimer Sternsinger ziehen wieder am 6. Januar los. Sie freuen sich über Alle die Lust haben mitzumachen.





### Päckchen für die Menschen in der Ukraine

Mehrere katholische Initiativen aus unserer Region (z.B. „Ober-schwäbischer Pilgerweg e.V.“) laden dazu ein, für die Menschen in der Ukraine ein Weihnachtspäckchen zusammenzustellen. Abgegeben werden können diese im Kloster Bonlanden, täglich von 12-17 Uhr ab dem 11. November (bis zum 19. Dezember). In das Päckchen, das gut verschlossen sein muss, soll folgender Inhalt gepackt werden:

Je eine Packung:

Mehl, Zucker, Haltbare Margarine, Nudeln, Reis, Grieß, Müsli, Kaffee, Tee, Kaba, Süßigkeiten für Kinder, Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo.

Es ist auch möglich, den Transport finanziell zu unterstützen: „Friedenszeichen e.V.“, IBAN: DE87 6665 0085 0008 7153 43, mit dem Verwendungszweck: Sr. Tanja Maria/ Ukrainehilfe

### Gebet als Lebensquelle - Einführungstag ins Herzensgebet

Mit dem Herzensgebet einem tiefen spirituellen Weg begegnen und kennenlernen.

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Gebetsform und hat die Wurzeln in der ostkirchlichen orthodoxen Gebets- und Meditationstradition. Diese kann für uns Menschen auf der Suche nach christlicher Spiritualität eine Glaubens- und Lebensquelle sein. An diesem Einführungstag im vorwiegenden Schweigen und Stille, Leibarbeit und Körperarbeit, gilt es das eigene Herzenslicht zu entdecken.

Termin: **Samstag, 30.11.2024, 10 Uhr bis 15.30 Uhr**

Ort: In der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot  
**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Socken, evtl. breites Schultertuch. Für Getränke ist gesorgt. **Bitte eigene Tagesverpflegung mitbringen.**

Kursgebühr: pro TeilnehmerIn € 30,-

Begleitung: Edeltraud Wiedmann, Meditations- und Kontemplationslehrerin in der Tradition des Herzensgebets VIA CORDIS  
Eine Anmeldung ist erforderlich, bei Bernd Burkhardt, Tel.: 08395/910656 oder per Mail an [herzensgebet@bernd-burkhardt.de](mailto:herzensgebet@bernd-burkhardt.de) - Anmeldeschluss ist am 26.11.2024

### „Das Dekanat leuchtet und singt“ am 08.12. in der Basilika Ochsenhausen

**Das Dekanat Biberach lädt zur Dankeschön-Aktion für ehrenamtlich Engagierte ein.**

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024, lädt das Dekanat Biberach alle ehrenamtlich Engagierten aus den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach zu einem besonderen Abend des Dankes und der Wertschätzung ein. Unter dem Motto „Das Dekanat leuchtet und singt“ erwartet die Gäste um 17:00 Uhr in der Basilika Ochsenhausen ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm, das mit Liedern, Texten, inspirierenden Impulsen den Einsatz aller Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt stellt. Ein Abend mit Begegnungen und Emotionen. Die Aktion bietet eine bunte Mischung aus geistlichen und weltlichen Liedern, bewegenden Texten, Geschichten und Überraschungen. Mit einem vielfältigen Programm soll an diesem Abend die Dankbarkeit für das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen spürbar gemacht werden. „Wir wollen nicht nur Danke sagen, sondern auch die Gelegenheit bieten, gemeinsam zu lachen, zu singen und innezuhalten“, sagt Chris Schlecht, Fachreferent für Engagemententwicklung im Dekanat in Vertretung des gesamten Dekanatssteams. „Jeder Beitrag der Ehrenamtlichen ist ein Licht, das unsere Gemeinschaft stärkt und erhellt – das soll an diesem Abend gefeiert und gesehen werden.“ Spektakuläre Aktionen und gemeinsamer Impuls. Neben unterschiedlichsten Bands und Musikrichtungen wird ein Highlight des Abends eine besondere Aktion durch den Artist Carismo und seiner Vertikaltuchakrobatik unter dem Kirchendach sein, die das Motto „Das Dekanat leuchtet und singt“ eindrucksvoll in Szene setzt. Die Gäste dürfen gespannt sein auf Momente, die sowohl Freude und Gemeinschaft als auch die Kraft des Lichts und der Musik erfahrbar machen. Inspirierende Impulse regen zum Nachdenken an und schaffen eine besondere Atmosphäre für Begegnungen.

### Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen

Das Dekanat Biberach freut sich auf einen besonderen Abend mit allen Ehrenamtlichen, die das kirchliche Leben mit ihrem Einsatz bereichern. „Diese Einladung ist ein herzliches Dankeschön an all jene, die durch ihren Dienst anderen ein Licht sind“, betont Chris Schlecht auch explizit im Namen von Dekan Stefan Ruf. Ein gemütlicher Abschluss mit Imbiss bietet Gelegenheit für Gespräche und Austausch in entspannter Atmosphäre. Details zur Veranstaltung:

Datum: Sonntag, 8. Dezember 2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18.30 Uhr, im Anschluss Imbiss mit Heißgetränken

Ort: Basilika Ochsenhausen

**Anmeldungen unter [dekanat.biberach@drs.de](mailto:dekanat.biberach@drs.de) bzw. unter 07351 8095400**

Alle Ehrenamtlichen und Interessierten aus den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben. Hauptberufliche sind natürlich ebenso herzlich eingeladen.

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,  
E-Mail: [pfarramt.aitrach@elkw.de](mailto:pfarramt.aitrach@elkw.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: [Susanne.Braendle@elkw.de](mailto:Susanne.Braendle@elkw.de)

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: [Ulrike.Rose@elkw.de](mailto:Ulrike.Rose@elkw.de)

Homepage: [www.verbund-lak-evangelisch.de](http://www.verbund-lak-evangelisch.de)

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

**Wegen Umbauarbeiten im Pfarrhaus sind wir vorübergehend im Gemeindehaus erreichbar.**

### Wochenspruch

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“  
2. Korinther 5, 10

### Sonntag, 17. November

09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Greshake, Aitrach

### Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

18.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden, Pfr. /innen Glaser, Rose u. Götz, Leutkirch

### Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Rose, Aitrach

### Buß- und Betttag-Gottesdienst mit jugendlichem Charme



Jedes Jahr am Mittwoch vor dem Totensonntag, dem letzten Sonntag eines Kirchenjahrs, feiern wir traditionell mit einem Gottesdienst den **Buß- und Betttag**. Diesen Gottesdienst bereiten alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Verbundkirchengemeinde zusammen mit Pfarrerin Ulrike Rose, Pfarrer Friedemann Glaser, Pfarrerin Tanja Götz und einigen unserer Jugendmitarbeitern beim Konfi-Treff gemeinsam vor.

Ausgangspunkt für unseren Gottesdienst ist ein Gleichnis aus dem Lukasevangelium.

Wir haben in kreativen Kleingruppen erarbeitet und gestaltet, was unsere Gottesdienstgäste und uns **hoffentlich** immer wieder **hoffen** lässt in diesen wechselvollen Zeiten, was Mut macht und Kraft gibt.

**Herzliche Einladung dabei zu sein am Mittwoch, 20. November 2024! Der Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch beginnt um 18 Uhr.**



### Totensonntag - Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 24. November laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in Aitrach um 11.00 Uhr. Manche Gemeindeglieder haben in den vergangenen 12 Monaten einen nahestehenden Menschen verloren. Viele von uns denken an diesem Sonntag auch an Angehörige oder Freunde, deren Leben schon früher zu Ende gegangen ist, wollen innehalten und Gott um seine Hilfe bitten. So ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr in evangelischer Tradition beides: Totensonntag, um der Toten zu gedenken und Ewigkeitssonntag, wo uns allen deutlich wird: unser Leben ist begrenzt und umfassen von Gottes Ewigkeit.

### Herzliche Einladung Die evangelische Kirchengemeinde Aitrach

lädt ein zur

#### Sternenwerkstatt

Gemeinsam einen vorweihnachtlichen Abend verbringen und dabei nach Lust und Laune ein paar Sterne basteln.

Aus Transparentpapier, Faltpapier, Butterbrottöten, alten Buchseiten, Klorollen, Papierstreifen, ... - die Möglichkeiten sind fast grenzenlos.

**Wann** 28. November 2024  
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Wo** Ev. Gemeindehaus  
Illerstraße 3, 88319 Aitrach  
Das kann mitgebracht werden:

- Bastelpapiere
- Butterbrottöten
- alte Buchseiten
- Klorollen
- Klebstoff
- Heißkleber
- Schere / Cuttermesser
- Bastelunterlage
- Bleistift
- Lineal



## KLOSTER BONLADEN

### Taizé-Gebet

... zur Ruhe kommen und die Seele auftanken. - Sich tragen lassen von meditativen Gesängen und kurzen Gebeten. - Dazu sind Sie herzlich eingeladen beim ökumenischen Taizé-Gebet mit dem Chor Cantemus am Sonntag, 17.11.2024, um 17.00 Uhr, in der Klosterkirche.

### „Die besondere Advents-Feier für Familien, Freundeskreise, Firmen ... am Mittwoch, 04. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr - nur nach Anmeldung -

Wir bereiten einen Empfang an geschmückten Sternen-Hütten mit Feuerkorb und Stehtischen bei Punsch und Glühwein, adventliches herzhaftes Gebäck ...

Anschließend bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet, adventlich abgestimmt: u. a. Suppe, Salate, herzhaftes Schmorgerichte oder Fisch, mit verschiedenen Beilagen und adventliche Desserts ...  
Preise: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren - 45,00 €; Kinder von 6 bis 12 Jahren (Kinder unter 6 Jahren - frei) - 12,50 €. Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab - TEL 07354 884-168.

### Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott,

was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Heilpädagog\*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

### MEHR ADVENT - mit „800 Jahre Sonnengesang“ am 23. und 24. November 2024 (Sa 11 - 20 Uhr / So 11 - 19 Uhr)

MEHR sind die Weg-Stationen aus dem „Sonnengesang“, mit denen wir für Sie die Natur-Elemente dieses Lobgesangs auf die Schöpfung spannend gestaltet haben.

Vor 800 Jahren hat der heilige Franziskus diesen in allen Generationen aktuellen Lobgesang gedichtet, der inzwischen zur Weltliteratur zählt.

Selbstverständlich gibt es wieder das Adventshaus für Kinder und die Sternwarte Laupheim sowie Kultur aus Südamerika mit Folkloretänze zum Mitmachen für „Jung und Alt“ ... und vieles MEHR. Auch der Lichtergang durch das nächtliche Garten-Labyrinth und die bewährten Marktstände u. a. mit adventlichen Speisen ... geben stimmungsvolle Atmosphäre.

Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT  
INFO [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

## VEREINSMITTEILUNGEN



### Pension „zum grauen Entlein“

Die Theaterfreunde Tannheim e.V. spielen für Euch ein Stück von Jasmin Leuthe aus dem Rieder-Verlag. (Originaltitel „Doppelzimmer für Fünf“).

Aufführungstermine:

30.11.24 um 14 Uhr Nachmittagsvorstellung ohne Kartenvorverkauf

30.11.24 um 19 Uhr

01.12.24 um 18 Uhr

07.12.24 um 19 Uhr

08.12.24 um 18 Uhr

Kartenpreis 10,00 €

Kartenvorverkauf online über

[www.theaterfreunde-tannheim.de](http://www.theaterfreunde-tannheim.de)

oder telefonisch unter 08395/934798 Schädler

und 08331/8336235 Siegfried Oberrieder

Spielort: Dorfgemeinschaftshaus Tannheim - Kronwinkler Str. 11

## SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



### ► Abteilung Fußball



#### Herren

#### VfB Gutenzell - SGM Tannheim/Aitrach

4:0 (1:0)

Nichts zu bestellen hatte die SGM im Spitzenspiel beim souveränen Tabellenführer in Gutenzell und bezog am Ende eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage.



Schon nach acht Minuten stellte der Klassenprimus die Weichen auf Heimsieg, als er einen direkten Freistoß zum 1:0 versenkte. In den Folgeminuten blieb der Tabellenführer am Drücker und erarbeitete sich zwei weitere gute Möglichkeiten. Erst Mitte der ersten Halbzeit kam die SGM etwas besser ins Spiel und hatte durch Spielertrainer Daniel Biechele eine Torchance, die aber im Abschluss zu schwach war. Danach spielte sich das Spiel meist zwischen den Strafräumen ab, so dass es mit dem knappen 1:0 in die Pause ging. Nach Wiederanpfiff machten die Gastgeber mehr Druck und kamen auch gleich zu zwei guten Torchancen, die aber zunächst nichts einbrachten. Nach knapp einer Stunde wurde SGM-Akteur Jan Osterried nach einem Foul per Ampelkarte des Feldes verwiesen. Ab diesem Zeitpunkt waren die Einheimischen noch überlegener und erspielten sich mehrere hochklassige Einschussmöglichkeiten, die aber entweder von SGM-Keeper Bastian Schütte pariert wurden oder am Tor vorbeigingen. In der 70. Minute bot sich der die SGM die einzige Möglichkeit, als man kurz vor dem Strafraum einen Freistoß zugesprochen bekam. Doch mit dem Schuss von Daniel Biechele hatte der Gutenzeller Schlussmann keinerlei Probleme. Wenige Minuten später führte stattdessen ein schöner Spielzug der Gastgeber zum 2:0. In der 80. Minute führte ein Eigentor der SGM zum 3:0 und in der letzten Minute musste man auch noch den vierten Treffer schlucken, nachdem man eine Minute vorher bei einem Lattentreffer der Gastgeber noch Glück hatte. So endete das Spiel mit einem klaren 4:0 für den VfB Gutenzell, der damit seinen Vorsprung weiter ausbaute.

#### **SGM Gutenzell/Schönebürg Res. – SGM Tannheim/Aitrach Res.**

**3:0 (2:0)**

Nicht viel besser erging es der Reserve, die im Vorspiel nach schwacher Leistung mit 0:3 den Kürzeren zog. Beim ersten Gegentor gab es einen unglücklichen Zusammenprall zwischen Torhüter und Abwehrspieler, was die Gastgeber zum 1:0 nutzten. Noch vor der Pause legten die Platzherren das 2:0 nach. Im zweiten Abschnitt hatte die SGM zwar mehr Spielanteile, doch im Spiel nach vorn war man zu harmlos. So musste man stattdessen nach einer Stunde per Kopf auch noch das 3:0 hinnehmen, womit die Partie frühzeitig entschieden war.

#### **Vorschau:**

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zum ersten Rückrundenspiel bei der SGM Rot/Haslach. Anstoß in Rot ist wieder um 14.30 Uhr, die Reserven stehen sich um 12.45 Uhr gegenüber.

#### **Damen**

##### **Landesliga: SV Mietingen- SC Unterzeil**

**2:3 (2:2)**

Zum 9. Spieltag waren unsere Damen 1 zu Gast beim SV Mietingen.

Unsere Damen waren zu Beginn zwar präsent auf den Platz, konnten allerdings spielerisch und technisch noch nicht ins Spiel finden. Mietingen konnte dadurch bereits in der 4. Spielminute den ersten Treffer erzielen. Nach dem Weckruf fand der SCU besser ins Spiel und konnten durch Anne Strasser den Ausgleich erzielen (7'). Doch das war es noch nicht - 2 Minuten später legte Ramona Wägele mit einem satten Schuss zum 1:2 nach (9'). Doch auch Mietingen erhöhten ihren Druck und so konnten sie bereits in der 14. Spielminute den Ausgleich erzielen was auch zugleich der Halbzeitstand war.

Die zweite Halbzeit verlief sehr durchwachsen. Ein ständiges Hin und Her auf beiden Seiten. Beide Mannschaften kämpften, da beide die wichtigen drei Punkte mitnehmen wollten.

Schlussendlich war es Lorena Aumann, die in der 90. Minute zum Schuss ansetzte und das 2:3 markierte. Somit haben wir die drei wichtigen Punkte verdient mitnehmen können.

##### **Bezirksliga: SV Maierhöfen – SGM Unterzeil II**

**3:1 (0:0)**

Die Damen 2 wurden zum 9. Spieltag vom SV Maierhöfen empfangen.

Anfangs waren die Gegner stark und dominierend. Unsere Damen konnten aber dagegenhalten und einige Torchancen der Gegner

verhindern. Die eigenen großen Torchancen konnten von den Damen aber leider nicht verwandelt werden. Somit ging es ohne Tore beider Mannschaften in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit startete ähnlich wie bisher. Die Damen brauchten aufgrund einiger Umstellungen in den eigenen Reihen ihre Zeit um wieder ins Spiel zu finden. Dies nutzten die Gegner und konnten so im Spielverlauf drei Tore hintereinander erzielen.

Unsere Damen kamen mit der Zeit aber immer besser ins Spiel und konnten mit mehr Druck nach vorne auch ein paar gefährliche Chancen raus spielen. Letztendlich gelang es Giulia Klein in der 86. Minute, den Ball ins gegnerische Tor zu bringen. Für weitere Tore hat es trotz guter Chancen in den letzten Minuten leider nicht mehr gereicht. Endstand somit 3:1.

#### **Vorschau:**

So. 17.11. 13.00 Uhr: TSV Sondelfingen – SC Unterzeil

So. 17.11. 10.30 Uhr: SV Kressbronn – SGM Unterzeil II

#### **Jugendfußball**



#### **VR-Talentiade D-Jugend:**

Nachdem unsere D1 Mannschaft in der ersten Runde des VR Talentiade Cups in Kirchdorf und in der zweiten Runde in Altheim/Riedlingen als Gruppenerster die nächste Runde erreicht hatte, fand am Samstag, 09.11., die dritte Runde auf Verbandsebene in der Halle statt.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern und der Jugendleiterin aus Haslach, Sandra Wachter, die sogar zwei 9-Sitzer Busse von Reifen Steiner über die SGM organisiert hatte, sind unsere Jugendlichen gut und (mit starkem Beat aus dem Kofferraum) nach Wurmlingen (hinter Tuttlingen) gereist.

Beim Hallen-Landestunier-VR-Talentiade-Cup wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten bei vier Spielen hart gekämpft. Unsere Jungs steigerten sich, jedoch waren ihre Gegner, wie erwartet, sehr stark. Jeder noch so kleiner Fehler wurde gnadenlos bestraft. Nach zwei Niederlagen konnten sie dann zwei Unentschieden herausspielen, das Siegtor allerdings leider nicht erzielen.

Viele neue Erfahrungen, Erkenntnisse und einen wundervollen, spaßigen Tag hatten trotzdem alle!

Es war ein Highlight so weit gekommen zu sein! Die Mannschaft bedankt sich bei allen, die sie unterstützt haben; bei den Trainern Tobias Roth, Daniel Binder, Kathrin Ziesel und bei der SGM, die dies erst so ermöglicht hat.

Es spielten:

Patrick Bauer, Carlo Lämmle, Güney und Kuzey Yildirim, Linus Roth, Vincent Ernle, Marius Wachter, David und Jonas Ziesel



#### **Ergebnisse vom Wochenende:**

B-Jugend:

SGM : SGM Berkheim

2:3

A-Jugend:

SGM : SGM Erolzheim

0:2



### Vorschau:

Unsere A-Jugend bestreitet am Samstag um 14.30 Uhr das letzte Vorrundenspiel in Rot bei Laupheim.

### ► Abteilung Tischtennis



Das Team **Herren I** kann sich nicht von dem Abstiegsgepenst befreien

Thomas Weber, Joachim Fakler, Andreas Mahle und Alexander Fleck hatten den SV Ungerhausen zu Gast – damit einen unmittelbaren Tabellennachbar in einem sozusagen 4 Punkte Spiel. Zunächst gingen beide Doppel an den Gast, doch Thomas und Joe brachten mit ihren Siegen den SVT wieder auf Gleichstand. Dann musste sich Andy seinem Gegenüber geschlagen geben; Alex im parallel verlaufenden Spiel hatte seine Führung im zweiten Satz :14 auf 2:0 ausbauen können, brach dann aber regelrecht ein und musste den Punkt abgeben. Thomas nach ihm glich einen 1:2 Satzrückstand aus, musste sich dann aber im 5. Satz zum 2:5 Zwischenstand ebenfalls geschlagen geben. Joe sorgte mit seinem zweiten Sieg noch einmal für ein Fünkchen Hoffnung, doch gingen die letzten beiden Einzel dann ebenfalls zum 3:7 Endstand an Ungerhausen.

Die **Herren II** mit Alfred Wiest, Moritz Weikmann, Helmut Gunderlach und Timo Gesue hatten gegen den SV Erolzheim II, einem weiteren Titelaspiranten, ebenfalls eine schwierige Aufgabe. Die Doppel hatte man noch ausgeglichen gestalten können – Frede und Moritz drehten nach einem 0:2 Satzrückstand das Spiel und holten sich den Punkt. Damit waren die Energien allerdings weitest gehend erschöpft. Nur Frede in seinem ersten Spiel war auf Augenhöhe mit seinem Gegenüber und musste sich unglücklich im 5. Satz :12 geschlagen geben. Danach gelangen den Tannheimern bei einem klaren 1:9 Endstand nur zwei weitere Satzgewinne.

Die **dritte** trat auswärts beim ASV Fellheim III an. Der Gastgeber trat zu dritt an, für den SVT spielten Helmut Gunderlach, Timo Gesue, Janik Halama und Markus Möhrle. Helmut und Timo behielten im Doppel die Oberhand. Janik im ersten Einzel spielte sich nach einem 0:2 Satzrückstand wieder zurück und musste sich dann doch unglücklich im 5. Satz geschlagen geben. Parallel behielt Helmut in seinem ersten Einzel die Oberhand. Timo erhöhte nervenstark in einem 5 Satz-Spiel auf 3:1 für den SVT. Dann war auf einmal der Wurm im Spiel. Zweimal Markus und Helmut mussten sich zum 3:4 geschlagen geben ehe Timo und Helmut in seinem dritten Einzel für den 5:4 Vorsprung sorgten. Janik stand vor der schwierigen Aufgabe, für einen Erfolg der Tannheimer den Fellheimer Einser bezwingen zu müssen. Er schlug sich wacker, musste sich aber doch in vier Sätzen zum 5:5 Endstand geschlagen geben.

### Damen

In der Bezirksoberliga bleibt die 1. Damenmannschaft weiterhin ungeschlagen und hat den 1. Tabellenplatz eingenommen. Gegen den mit 3 Spielerinnen angetreten TSV Stötten a. A. III behielten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle mit 7:3 die Oberhand. Gespielt wurde im Braunschweiger-System mit einem Doppel und neun Einzeln.

Für den SVT punkteten Sylvia Frank (2:1), Sabine Wiest (2:0), Brigitte Boneberger (1:1) und Jeanette Mahle (1:1) sowie Sylvia Frank und Sabine Wiest im Doppel.

### ► Abteilung Turnen



### Tannheimer Turnerinnen in Ailingen

Schülerliga im Turngau Oberschwaben

Am Samstag fand der erste von zwei Wettkämpfen im Geräteturnen in Ailingen statt. 63 Mannschaften aus dem Turngau Ober-

schwaben turnten in 5 Altersklassen um die Plätze. Nach 4 Jahren konnten der SV Tannheim wieder eine Mannschaft in der C-offen (14 Jahre und älter) melden.

Nach so langer Wettkampfpause waren unser Turnerinnen am Anfang noch etwas nervös, konnten dies aber am ersten Gerät ablegen und turnten einen sehr guten Wettkampf.

Janina Kutter, Jana Ritzel, Sophia Ruf, Elisabeth und Franziska Zinser zeigten schöne Übungen am Boden, Sprung, Schwebelbalken und Stufenbarren. Sie erreichten mit 180,00 Punkten den tollen 6. Platz unter 16 Mannschaften in ihrer Altersklasse.

Der nächste Wettkampf findet in zwei Wochen in Reute statt, hier geht es dann um die Endplatzierung!



v.l. Franziska Zinser, Janina Kutter, Sophia Ruf, Jana Ritzel und Elisabeth Zinser

### SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874



### Herzlichen Dank für die Spenden bei der Sammlung an Allerheiligen

Die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. bedankt sich im Namen des **Volksbundes Kriegsgräberfürsorge e.V.** für die großzügigen Spenden anlässlich der Sammlung an Allerheiligen vor dem Tannheimer Friedhof sehr herzlich. Ihre Spenden erbrachten das sehr schöne Ergebnis von **924,14 €**

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott.

### Freundeskreis Seniorenzentrum Rot

#### Vorankündigung:

**Der Advent steht vor der Tür -  
wir wollen uns darauf einstimmen!**

Zu unserem Markt am Seniorenzentrum Rot laden der Freundeskreis und das Seniorenzentrum recht herzlich ein.

**Samstag, den 23. November**

**Beginn ca. 16.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr**

Bei einer guten Grillwurst, Schupfnudeln und mehr und einem Glas Glühwein/Punsch wollen wir miteinander einige schöne Stunden verbringen.

Auf Euer Kommen freut sich der  
Freundeskreis Seniorenzentrum Rot  
Madlen Aumann 1. Vorstand und  
die Heimleitung Carola Maurus-Ruß





## Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

### Alles rund um das E-Rezept

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet voran. Seit dem 1. Januar 2024 erhalten gesetzlich Versicherte für verschreibungspflichtige Medikamente ein E-Rezept. Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz im Landkreis Biberach am **Donnerstag, 21. November 2024** einen Vortrag zum Thema „Alles rund um das E-Rezept“. Der Referent Günter Wahl aus Erolzheim ist Digitalmentor und leitet einen Digitaltreff. Wie kann ich das E-Rezept für mich nutzen? Was ist zu beachten und welche Ausnahmen und Abweichungen gibt es? Der Vortrag möchte die Anwendung und den Einsatz des E-Rezeptes näherbringen und die Möglichkeit bieten, Fragen dazu zu beantworten. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Gesund und digital im ländlichen Raum“ angeboten und vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Der Vortrag findet in der Geschäftsstelle der **Sozialstation, Schloßstraße 18, in Ochsenhausen** statt und beginnt um **17.00 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Schwäbischer Albverein

**Mit dem Schwäbischen Albverein wandern wir durch das Jahr**  
Zur Jahresversammlung am 8. November 2024 begrüßte Vorstand Peter Sary Mitglieder und Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins im Schützenhaus in Rot/Mettenberg.

Schriftführerin Heidi Schrägle berichtete von 14 Halbtageswanderungen, 1 Radtour und 2 Tagestouren - an das Schwäbische Meer- den Bodensee und ins herbstlich-bunte Lautertal auf der Schwäbischen Alb. Die Halbtageswanderungen führten uns unter anderem in die nähere Umgebung, so nach Bonlanden, nach Gutenzell, Ochsenhausen, Jordanbad. Das Wanderprogramm wurde gut angenommen, das zeigt die durchschnittliche Teilnehmerzahl von 23 Personen: Wanderfreunde treffen sich, sind miteinander unterwegs und miteinander im Gespräch und Austausch. Christa Högerle vertrat die erkrankte Rechnerin Sabine Sary und legte den Kassenbericht 2023/2024 vor, die Kassenprüfer Josef Kunz und Josef Schrägle bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Im Bereich Naturschutz sind Peter Sary, Alfred Ehrenfeld und Josef Kunz aktiv. Im Bereich um Rot sind Kauzröhren, Wasserramselkästen und ca. 80 Nistkästen aufgestellt, diese müssen regelmäßig überprüft, im Herbst gereinigt und gegebenenfalls ersetzt werden.

Ein Danke vom Vorstand an seine beiden Mitstreiter.

Unsere Wegwarte betreuten rund 85 km Wanderwege rund um Rot, das heißt, die Wege werden abgefahren, die Beschilderung kontrolliert, auch müssen hin und wieder Sträucher oder große Äste ausgeschnitten werden, damit die Wegeschilder gesehen werden.

Unser Wanderfreund Franz Zoll nahm die Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses vor, die Entlastung war gegeben. Er dankte allen Aktiven für das ehrenamtliche Engagement, das heute nicht mehr selbstverständlich ist.

Franz Zoll führte auch durch die Wahl von Chista Högerle zur neuen Rechnerin, Sabine Sary hat aus familiären Gründen die Führung der Kasse abgegeben. Mit einem Blumenstrauß dankte Peter Sary ihr für die Bereitschaft, diese Arbeit zu übernehmen. Auch an Sabine Sary wurde ein Dankeschön-Blumenstrauß übermittelt. Wir hatten in diesem Jahr eine besondere Ehrung: Walter Stübler, Rot, wurde für eine 50-jährige Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein mit Urkunde und Anstecknadel geehrt, Anselm Neuhäuser und Franz Zoll wurden für 40-Jahre Mitgliedschaft geehrt. Vorstand Peter Sary stellte den neuen Wanderplan 2025 vor. Für Anregungen sind wir offen, so kam von Berthold Hengge der Vorschlag, die geplante Wanderung um Haisterkirch in Verbindung mit Rot zu bringen. Haisterkirch gehörte einmal zum Kloster Rot und Rot an der Rot hat in 2025 - 2026 sein 900-jähriges Bestehen.

Zum Abschluß der Versammlung sprach Vorstand Peter Sary nochmals ein Danke aus an alle Aktiven und Wanderfreunde für ihr Kommen und das Interesse am Verein.

„Ein Verein lebt mit und von seinen Mitgliedern“

10. November 2024

Heidi Schrägle - Schriftführerin

## Auswärtige Vereine

### Theaterverein Haslach präsentiert:

#### Kinder- und Seniorentheater am 17. November 2024

Am **Sonntag, den 17. November 2024**, lädt der Theaterverein Haslach zu einem besonderen Theaternachmittag in der Mehrzweckhalle Haslach ein. Unter dem Motto „Beim Geld hört die Freundschaft auf“ zeigen unsere talentierten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ihr neues Stück. Gleichzeitig präsentieren die Senioren, bestehend aus aktiven und neuen Spielern, das Luststück „Hond oder Has“.

- **\*\*Wann:\*\*** Sonntag, 17. November 2024

- **\*\*Uhrzeit:\*\*** Beginn um 14:00 Uhr, Einlass ab 13:00 Uhr

- **\*\*Wo:\*\*** Mehrzweckhalle Haslach

- **\*\*Eintritt:\*\*** Kostenlos - Spenden für die Jugendabteilung sind herzlich willkommen!

Neben den aufregenden Theaterstücken wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie die traditionellen Theaterwienerle zu genießen.

Der Theaterverein Haslach freut sich auf zahlreiche Besucher, die mit uns einen unvergesslichen Nachmittags voller Lachen und Freude erleben möchten. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere engagierten Spieler.

**\*\*Wir freuen uns auf Euer Kommen!\*\***

### Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



#### Einladung

zum **Züchterstammtisch** am Dienstag,  
den **26. November 2024**

im Gasthof Grüner Baum Edelbeuren.

Beginn: **20.00 Uhr**

Nikolas Sauter, Brown Swiss Züchter und Preisrichter aus Bad Wurzach stellt seinen Betrieb vor.

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

### Städte Partner Biberach e.V.

#### Guernsey Wochen 2024 - Foto Wettbewerb

#### Prämierung und Ausstellungseröffnung am 21.11. im Restaurant Bismarck

Der Freundeskreis Guernsey im Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) hat im Rahmen der Guernsey Wochen einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Guernsey aus dem Blickwinkel eines Besuchers - Schönheit, Vielfältigkeit und Kuriositäten des Bailiwick of Guernsey“ veranstaltet. Obwohl der Teilnehmerkreis ja limitiert war (man musste ja das Bailiwick of Guernsey besucht haben), haben dennoch 35 Fotografinnen und Fotografen mit insgesamt 173 Fotos teilgenommen, wie der StäPa erfreut mitteilt. In einer ersten Runde wurden von den Fotofreunden Biberach e.V., die den StäPa hier unterstützen, eine Vorauswahl der Fotos getroffen, die dann von den Fotofreunden aufwändiger begutachtet wurden.

Die besten 22 Fotos hat der StäPa ausdrucken lassen, und wird sie in einer Ausstellung im Foyer des Restaurants Bismarck (Bahnhofstr. 19) ausstellen. Dies konnte nur durch die freundliche Unterstützung mehrerer Förderer ermöglicht werden, für die sich der StäPa auch an dieser Stelle bedanken möchte.

Zusammen mit der Prämierung der besten Fotos, sowie der besten Fotografin bzw. des besten Fotografen wird die Ausstellung



am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr eröffnet. Die Ausstellung kann bis zum 20. Dezember besucht werden. Auf die Teilnehmer warten attraktive Preise, z. B. Gutscheine für das Restaurant Bismarck, Ristorante Passarelli und Photo Porst, eine Flasche Guernsey Gin sowie Einkaufsgutscheine der Meisterbäckerei Eisinger.

Zum gemütlichen Ausklang nach der Prämierung und Ausstellungseröffnung bietet das Restaurant Bismarck neben ihrer regulären Speisekarte an diesem Abend mit Shepard Pie und Vegetable Pie auch typisches Essen aus Guernsey an. Eine Reservierung beim Restaurant Bismarck ist dafür erforderlich ist (07351 35400 oder online unter [www.bismarck-bc.de](http://www.bismarck-bc.de)).

## Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

### Vortragsreihe Nachhaltige Energie => Klimadeckenheizung

Der BUND Kreisverband Biberach und Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. mit dem jeweils gleichen Arbeitskreis „Energieeffizienz / Klimaneutralität / Mobilität“, ist dabei „nachhaltige Energiethemata“ in den Focus zu bringen.

Hier ein Link zum AK :

<https://www.bund-bc.de/arbeitskreise/klima-energie-mobilitaet/#c52705>

Ein erster Vortrag einer 6 teiligen Vortragsreihe zu nachhaltigen Energien mit dem Thema „Klimadeckenheizung“ findet am 22.11.2024 im Bistro des Bio-Ladens Steigmiller in Ummendorf statt.

Thema: „Trockenbau Klimadecke heizen und kühlen mit Profil“

Referent: Roman Bühler Klima-Top GmbH

Ort: Bistro Steigmiller Ummendorf

Termin: **Freitag 22.11.2024 ab ca. 19.30 Uhr**

(ca. 30 Min Vortrag + danach Diskussion maximal 1 Stunde offiziell)

Mit der Bitte um Anmeldung per E-Mail an:

[KneippOchsenhausen@Yahoo.com](mailto:KneippOchsenhausen@Yahoo.com)

## bela e.V. | gGmbH

### Begleitetes Wohnen in Familien - eine Herzensangelegenheit

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es, beim Kochen zu helfen. Herr B. spielt gerne Karten. Alle diese Menschen sind seelisch belastet und leben aus diesem Grund bei einer Gastfamilie. Um gut mit ihren alltäglichen Schwierigkeiten umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter\*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort gut versorgt zu werden.

**Bela sucht Gastfamilien:** Wenn Sie, als Familie, Paar oder Einzelperson, ein Zimmer mit Familienanschluss anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann mit den Bewohner\*innen gelingen - weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung und eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landrat samt finanziert wird.

**Interessant:** Auch Geschwister von Menschen mit psychischer Erkrankung können Gastfamilie werden, wenn die Schwester/der Bruder bei ihnen wohnt.

Wollen Sie mehr über das Begleitete Wohnen in Familien erfahren? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

bela - Begleitetes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach

Tel.: 07351 37418-05

E-Mail: [bwf@bela-ggmbh.de](mailto:bwf@bela-ggmbh.de)

[www.bela-ggmbh.de](http://www.bela-ggmbh.de)

## Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Am **Dienstag, 26. November 2024, um 19 Uhr** stellt sich in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach die bela gGmbH vor. Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer erhalten Einblick ins Angebot der Assistenzleistungen im Wohn- und Sozialraum (AWS) und Informationen zum Betreuten Wohnen in Familien (BWF). Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 21. November 2024 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an [info@betreuungsverein-bc.de](mailto:info@betreuungsverein-bc.de). Sie erhalten dann weitere Informationen.



## Kreisjugendring Biberach

### Digitaler Nachlass: Was bleibt von dir im Netz?

Diese Frage sollten sich nicht nur ältere Menschen stellen, sondern gerade auch Jugendliche und junge Erwachsene. Täglich verbringen wir mehrere Stunden in sozialen Netzwerken, doch was passiert mit den Daten, wenn jemand stirbt? Zu diesem Thema bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. am **Dienstag, dem 3. Dezember**, von 18.00 - 19.30 Uhr eine kostenlose Online-Veranstaltung an. Folgende Themen werden behandelt: Bilder, Videos, Kontaktdaten, Freundeslisten in sozialen Netzwerken - für die einen sind es Erinnerungen, für die anderen wichtige persönliche Daten, die im Internet gespeichert werden. Doch was passiert mit den gespeicherten Informationen, wenn man stirbt? Wer kann darauf zugreifen? Ob Smartwatch, Fernseher oder Smartphone - immer mehr Geräte werden online genutzt. Dabei wird ein Kundenkonto angelegt, das auch persönliche Daten des Nutzers speichert.

Der Vortrag mit Annika Breitingen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. zeigt, welche Daten ins Internet gelangen, wie man richtig vorsorgt und was zu tun ist, damit die Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 25.11. unter [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) möglich.

## Lesung „Nebel über Rønne“ - Michael Kobr

### Piano trifft auf Krimspannung

Michael Kobr, bekannt von den Kult-Krimis um Kommissar Klufftiger, geht für die Lesungen aus seiner neuen Solo-Reihe um den Bornholmer Kommissar Lennart Ipsen neue Wege.

Zusammen mit dem Pianisten Stephan Winkler, mit dem ihn eine langjährige enge Freundschaft verbindet, präsentiert er einen hinreißenden Mix aus virtuosen Klavierklängen und spannenden Szenen aus den Ipsen - Krimis.

Kobr versteht es dabei nicht nur, mit verstellter Stimme und verschiedenen Dialekten die Protagonisten seiner Bestseller auf der Bühne lebendig werden zu lassen, er gibt auch einfühlsame Einblicke in das Innenleben seines neuen Kommissars. Immer wieder werden dabei die Textelemente von Winklers Klavierklängen stimmungsvoll untermauert.

Freitag, 22.11.2024

20:00 - 22:00 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

Versammlungsraum der MZH, Oberhauserweg 12, 88319 Aitrach

Eintritt: 15 €

**Kartenreservierung bei Frau Hödtke im Rathaus, Tel. 0756598000 oder [gemeinde@aitrach.de](mailto:gemeinde@aitrach.de) - keine Platzreservierung!**

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

#### NEUE TASCHENBÜCHER zum Schmökern

Bach, Tabea: **Die Rosenholzvilla** (2024/420)  
(Elisa reist ins Tessin, um ihren erkrankten



Großvater zu unterstützen. Der kauzige und eigensinnige Niklas macht es seiner Enkelin jedoch nicht leicht.)

Matisek, Marie: **Alles Liebe oder watt?** (2024/418)  
(Silke hat eine nervenzerreibende Scheidung hinter sich und will nur noch weg. Deshalb kommt ihr die angebotene Stelle als Pastorin in Horssum auf Sylt wie gerufen.)

Menasse, Robert: **Die Hauptstadt** (2024/423) Deutscher Buchpreis 2017  
(Der große europäische Roman: In Brüssel laufen die Fäden zusammen - und ein Schwein durch die Straßen.)

Peetz, Monika: **Sommerschwestern - Flaschenpost aus der Vergangenheit** (2024/419)  
(Die Sommerschwwestern sind zurück an der holländischen Nordseeküste. Der dritte und letzte Band um die vier Schwestern lässt keine Wünsche offen und keine Leserin kalt.)

Roos, Sonja: **Die Sonntagsschwwestern** (2024/422)  
(Hanne, Mone und Jessy wurden schon früh von ihrem Vater verlassen - und damit auch von ihrer Mutter, die in tiefe Depressionen fiel und kaum noch für ihre Kinder sorgen konnte. Auf sich gestellt gaben die Schwestern einander Halt und wurden ein eingeschworenes Team.)

### „Weltreise“ vor der Haustür



Am Freitag, 22. November um 19.30 Uhr, findet in der Bücherei ein Vortrag mit Lichtbildern über Wandererlebnisse durch Oberschwaben statt.

Als es in der Coronazeit schwierig wurde, ins Ausland zu reisen, beschlossen Mechtild und Uwe Kaltenthaler, zu Fuß ihre Heimat zu erkunden. Vier Jahre lang waren sie unterwegs,

1000 Kilometer von Pfärrich im Süden bis Dächingen im Norden, von Rot an der Rot im Osten bis Beuron im Westen. Hundertzwölf größere und unzählige kleine Weiler durchwanderten sie und entdeckten die Schönheit Oberschwabens und manches Unbekannte oder Skurrile: prachtvolle Klöster, malerische Schlösser und Burgen, romantische Bachläufe und Wälder, Wiesen, Seen und Moore, eingebettet in eine sanfte Landschaft, die sich wunderbar zum Wandern für die Seele eignet. Auch die Jahreszeiten gaben ihre Stimmungen dazu und ließen immer neue Eindrücke entstehen.

Herzliche Einladung zum Mitreisen auf diesem Vortrag mit Getränken und Gebäck.

Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.

Das Büchereiteam



Vielen Dank für die **Buchbestellungen** in der Bücherei.

Einige Bücher sind schon eingetroffen. Kommen Sie gerne vorbei. Eine Tasse Kaffee oder Heißgetränk wartet auch auf Sie!

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich; [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

**FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>**

### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)

## AOK Ulm-Biberach

*Rückenschmerzen in der Region weit verbreitet*

### Knapp ein Viertel der AOK-Versicherten ist davon betroffen

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2023 insgesamt 23.020 AOK-Versicherte mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung (13.138 Frauen und 9.882 Männer), 9.263 von ihnen mit der Diagnose „Bandscheibenvorfall“ (5.018 Frauen und 4.245 Männer). Im Stadtkreis Ulm litten 2023 insgesamt 12.454 AOK-Versicherte unter Rückenschmerzen (7.385 Frauen und 5.069 Männer) - davon hatten 4.745 Versicherte einen Bandscheibenvorfall (2.707 Frauen und 2.038 Männer). Frauen waren jeweils etwa häufiger betroffen als Männer.

„Rückenleiden sind in Deutschland weit verbreitet. Nicht immer erfordern sie einen Besuch in der Arztpraxis. Dieser hängt meist von der Intensität der Schmerzen und den damit verbundenen Einschränkungen ab“, erklärt Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „In vielen Fällen sind die Beschwerden glücklicherweise nur von kurzer Dauer und verschwinden nach einiger Zeit von allein wieder.“ Zu viel Schonung oder Vermeidung von Bewegung verlängern dabei die Symptomatik und verzögern die Genesung. Das Beste, was man tun könne, sei körperlich aktiv zu bleiben und seinen Alltag fortzusetzen.

Obwohl laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg 99 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg bekannt ist, dass regelmäßige Bewegung das beste Mittel für einen gesunden Rücken ist, setzen dies laut der Umfrage nur 57 Prozent im Alltag tatsächlich um. Die größten Hürden für diejenigen, die sich nicht ausreichend oder gar nicht um ihre Rückengesundheit kümmern, sind demnach der „innere Schweinehund“ (54 Prozent) und Zeitmangel (39 Prozent). Auch die Motivation spielt eine wichtige Rolle: Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass es sie motivieren würde, etwas oder mehr für ihre Rückengesundheit zu tun, wenn sie eine Person hätten, die ihnen zeigt, was sie machen müssen (47 Prozent) oder wenn sie eine sofort spürbare positive Wirkung erfahren würden (42 Prozent).

„Besonders bei Patientinnen und Patienten mit schmerzbedingten Funktionseinschränkungen hat sich das AOK-Rückenkonzept als sehr wirksam erwiesen“, so die AOK-Ärztin. AOK-Versicherte können unter Anleitung von qualifizierten Bewegungsfachkräften in den AOK-RückenStudios in Ulm und in Biberach langfristig gegen Rückenprobleme aktiv werden. Anhand der ärztlichen Diagnose und einem persönlichen Gespräch stellt das Team für jede Kundin und jeden Kunden einen individuellen Trainingsplan zusammen. Mehr Infos auf [aok.de/pk/bw/rueckenkonzept](http://aok.de/pk/bw/rueckenkonzept) Im Rahmen ihrer aktuellen Kampagne „Rücken? Mach ihn stärker!“ hat die AOK Baden-Württemberg ein niederschwelliges Trainingskonzept entwickelt. Der „AOK-Rückentrainer“ steht auch Nicht-Versicherten kostenlos im Internet zur Verfügung. Der sechswöchige Trainingsplan dieses Online-Angebots umfasst aufeinander aufbauende Wochen-Module. In Videosequenzen werden verschiedene Übungen gezeigt, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen: [aok.de/rueckentrainer](http://aok.de/rueckentrainer)

## Kreisärzteschaft Biberach

### Medizin, Mut und Menschlichkeit

Der Mediziner und Buchautor Dr. Tankred Stöbe ist am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Haus in Biberach auf Einladung der Kreisärzteschaft zu Gast. Der Internist, Notfall- und Intensivmediziner ist seit mehr als 20 Jahren weltweit für die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ unterwegs, war acht Jahre deren Vorsitzender. Im Einsatz leistet er humanitäre Arbeit unter oft unmenschlichen Bedingungen in Krisen- und Kriegsregionen oder nach Naturkatastrophen.

„In der humanitären Hilfe geht es selten um die perfekte Lösung, sondern darum, eine unerträgliche Situation für die notleidenden Menschen in eine akzeptable zu verbessern“, sagt Stöbe. Es seien Entscheidungen zu treffen, die ob ihrer Dimension, ethischen Komplexität, zeitlichen Dringlichkeit und ihrer unvorhersehbaren Konsequenzen eigentlich nicht zu treffen sind.

Der Kreisärzteschaft gehe es am Abend des 4. Dezembers auch um anschauliche Antworten auf medizinethische Fragen, so ihr



Vorsitzender Dr. Christopher Maier. Stöbes Wirken sei exemplarisch für solidarische und empathische Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe - passend zur Vorweihnachtszeit überaus emotional, ergreifend und ermutigend.

**Termin und Ort: Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach**

## BILDUNGSANGEBOTE

### Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

### Bildungswerk Ochsenhausen

#### Vortrag:

#### Palliative Versorgung

mit Dr. med. Anton Schlegel, und Dr. med. Martin Schlegel, am Mittwoch, 20. November von 19:00 - 21:15 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: 3,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 42414. Platzreservierung möglich.

Der demographische Wandel und die knappe medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten stellen uns vor anspruchsvolle Aufgaben. Dies gilt insbesondere für den Umgang mit und die Begleitung von schwerkranken Menschen in ihren letzten Tagen. Wie können wir diese Menschen bestmöglich versorgen?

Welche Versorgungsstrukturen gibt es?

Hierzu möchten wir aufklären und die medizinischen Versorgungsebenen vom Hausarzt über den Sozialdienst und die ambulante Palliativversorgung SAPV sowie den Hospizdienst vorstellen. Sie erhalten einen Überblick, was Sie selbst in der Versorgung Schwerstkranker tun können und auf welche Strukturen sie zurückgreifen können.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Referenten alle Ihre Fragen beantworten, entsprechend dem Motto „Gesundheit im Gespräch“ welches von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unterstützt wird.

Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

#### Seminare:

#### Jin Shin Jyutsu - Thema „Immunsystem“

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst mit Karin Rutka am Samstag, 23. November von 13 bis 18 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 38,00 €, Kurs-Nr. 42418

Den Akku aufladen .... bei mir ankommen...nichts tun... dies ist das Geschenk der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu, die bei uns als „Strömen“ bekannt ist. Eine einfache und kraftvolle Methode, die sich ganz leicht im Alltag anwenden lässt.

Für Menschen jeden Alters, die ohne Anstrengung etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun möchten.

Wir strömen bekleidet im Sitzen oder Liegen.

**Bitte mitbringen:** Unterlage (z. B. Liegestuhlaufgabe), ein kleines Kissen und eine Decke, bequeme, möglichst nicht raschelnde Kleidung.

### Nur Mut bei fremden Tränen! - Einander beistehen und Trost finden

mit Iris Espenlaub am Donnerstag, 28. November von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG,

Kursgebühr: 22,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 42060

Wie kann ich in herausfordernden Situationen helfen, auch wenn ich mich hilflos fühle? Sich gegenseitig in schweren Phasen beizustehen oder anderen zu helfen, denen es schlecht, geht ist ein Bedürfnis vieler Menschen.

Gemeinsam erkunden wir an diesem Abend, wie das auf gute Weise gelingen kann und welche Aspekte dabei bedeutsam sind. Sie lernen konkrete Ansatzpunkte und Möglichkeiten kennen, wie und unter welchen Voraussetzungen Sie anderen beistehen und hilfreich für diese - und auch für sich - sein können.

Die Dozentin ist psychologische Beraterin und Leiterin der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach.

Bitte Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

## IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim  
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de  
www.gemeinde-tannheim.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Heiko De Vita

#### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

#### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

#### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

#### Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

#### Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

#### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

#### Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

#### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

## FRÜHBUCHER AUFGEPASST!

Profitieren Sie bei Ihrer Anzeigen-Buchung für das Jahr 2025 **bis zum 15. Dezember 2024** von unserem Frühbucher-Rabatt.

**ab 10 Anzeigen = 10 %**

Senden Sie uns Ihren Auftrag inkl. Druckunterlage an  
[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam



# Blutspenden = Leben retten



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)



Haben Sie Ihre  
**Weihnachtsanzeige**  
schon gebucht?

jetzt direkt online unter:  
[www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige](http://www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige)

## STELLENANGEBOTE

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT  
LANDKREIS BIBERACH

### Sachbearbeitung für das Hauptamt/Bauamt

Was Sie bei uns erwartet:

- Sekretariatstätigkeiten im Bereich Personal
- Aufbau und Pflege der Mitarbeiterdatenbank
- Unterstützung der Personalbuchhaltung
- Unterstützung der Hauptamtsleitung
- Mithilfe bei der Umsetzung von Bauprojekten

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit, Besoldungsgruppe EG6



Wir suchen eine/n:

- Verwaltungsfachangestellte/r sowie vergleichbare Qualifikationen
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:  
Tel. 08395 9405-0

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:  
[personalamt@rot.de](mailto:personalamt@rot.de)

## Weihnachtsgrüße

**Vielen Dank für Ihre Treue!**  
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage &  
einen guten Start ins neue Jahr!

145,00 €

Größe: 90 x 125 mm

19

Wir wünschen  
wunderschöne  
**Weihnachten!**

106,00 €

Größe: 90 x 90 mm

5

© dvw

© dvw



## NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

### Feuerwehr

**Rettungsdienst** 112

**Notarzt**

**Polizei** 110

**Krankentransporte** (08395) 19222

### Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0  
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)

Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050  
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation  
Rottum-Rot-Iller e.V.  
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis  
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130  
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH  
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20  
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0  
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt  
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,  
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit  
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**  
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu  
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111  
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste  
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal  
Einsatzleitungen  
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50  
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0  
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809  
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,  
Region Oberschwaben (07351) 53-0  
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen  
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100  
oder 0173 8916855

### Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

16. / 17. November 2024

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr  
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)  
Tel. (07352) 9230-0  
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Allgemeiner Notfalldienst** Rufnr. 116117  
**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117  
**Augenärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117

### Notfallsprechstunden

**Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach,  
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,  
Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

### Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

### Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

#### Samstag, 16.11.2024:

- Apotheke im Ärztehaus Biberach  
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß  
- Apotheke in Steinheim  
Heimertinger Str.37, 87700 Memmingen

#### Sonntag, 17.11.2024:

- Gabler-Apotheke Ochsenhausen  
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen  
- Sonnen-Apotheke Heimertingen  
Memminger Str. 10, 87751 Heimertingen

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

### Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

### Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

**Tierarzt:** Dr. Storch, Tel. 93343

### Nächste Abfuhrtermine

**Restmülltonne:** Freitag, 29. November 2024  
**Papiertonne:** Dienstag, 26. November 2024  
**Gelber Sack:** Mittwoch, 27. November 2024

### Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

**März - November:** Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr  
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

**Dezember - Februar:** Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT  
 LANDKREIS BIBERACH

## Sachbearbeitung für das Bauamt

Was Sie bei uns erwartet:

- Bearbeitung von Baugesuchen (BauGB)
- Bauleitplanverfahren
- Führung von Baulastenverzeichnis
- Koordination von Wartungsarbeiten
- Durchführung von bauprojekten
- Prüfung von Vorkaufsrechten
- Unterstützung der Amtsleitung

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit bis zur Besoldungsgruppe EG9b



Wir suchen eine/n:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder Verwaltungsfachwirt/in vergleichbare Qualifikationen
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:  
 Tel. 08395 9405-0  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:  
 personalamt@rot.de

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT  
 LANDKREIS BIBERACH

## Leitung des Bauamtes m/w/d

Was Sie bei uns erwartet:

- Betreuung von Planungsbüros Hoch- und Tiefbau
- Abstimmung mit Fach- und Genehmigungsbehörden
- Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (HOAI, VOB)
- Durchführung von Ausschreibungen
- Bauleitungsplanung, Gebäudemanagement, Bauunterhalt

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle in Vollzeit bis Besoldungsgruppe A12 oder entsprechender Entgeltgruppe nach TVöD



Wir suchen eine/n:

- dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts-Public Management/ Abschluss als Bauingenieur/in, Bautechniker/in sowie vergleichbare Qualifikation
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:  
 Tel. 08395 9405-0  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:  
 personalamt@rot.de



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.  
**Darauf ist Verlass.**

### Head of Quality Control Chemische Analytik (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43385

Sie leiten Ihre drei Bereichsteams, sind zuständig für die GMP und zeitgerechte Durchführung von Analysen und vertreten Ihre Bereiche bei Kunden- und Behördenaudits.

### Mechatroniker / Mechaniker Automatisierte Optische Kontrolle (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42922

Sie bedienen und überwachen die Produktionsanlagen und bauen Formateile nach der Produktion aus. Zudem führen Sie Wartungsarbeiten durch und dokumentieren Störungen.

### Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge · EGYM Wellpass



Jetzt bewerben

vetter-pharma.com/karriere

Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:  
 +49 751 3700 6322 oder besuchen Sie uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:

Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Anschrift:

Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

**Rely on us.**

## GESUNDHEIT



### Fußzeit bei Carolin

medizinische Fußpflege  
 Raiffeisenstraße 1, 1. OG  
 88450 Berkheim

Tel. + WhatsApp: **(08395) 5479573**

E-Mail: fusszeit.bei.carolin@gmail.com

**Werben mit Erfolg**

**Physiotherapeutin / Krankengymnastin**



**Ute Eckhardt**

Hauptstraße 68/70  
88450 Berkheim  
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

**GESCHÄFTSANZEIGEN**



**allgäu  
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86  
Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Feiertagen.



**Standort Tannheim**

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim  
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de  
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung  
Betreuung**

**STELLENANGEBOTE**



Das Seminarhotel in Biberach bietet eine moderne und komfortable Umgebung für Seminare und Events mit vielseitigen Übernachtungsmöglichkeiten und einem hoteleigenen Restaurant. Um unseren Gästen den besten Komfort zu bieten verstärken wir unser Team und suchen **ab sofort**:

**Stellvertretung  
Hotel- und  
Tagungsleitung**  
m/w/d



**Allrounder Servicekraft  
im Hotel- und  
Gastronomiebereich**  
m/w/d



Bildungszentrum Holzbau  
Leipzigstraße 21  
88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung  
b.preiss@zimmererzentrum.de  
www.zimmererzentrum.de

**SCHAUSONNTAG AM 17. NOVEMBER**  
13 - 17 Uhr ohne Beratung und Verkauf

Besuchen  
Sie unseren  
Weihnachts-  
markt

**KÜCHEN BLACK WEEKS**

TOLLE AUSSTELLUNGSANGEBOTE SICHERN



**GLÜHWEIN, KAFFEE  
UND KUCHEN VOM  
SPORTVEREIN  
FISCHBACH**



**HAASI  
KOCHT**

Unbeschwert am Herd



www.moebel-grell.de | Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach | Telefon 07351 34100

**IMMOBILIEN VERKAUF**

**Derzeit im Verkauf:**

**Schwendi:**

4 Zimmer Wohnung, 93 m<sup>2</sup>, Neubau,  
KfW 40, Aufzug, Barrierefrei, Tiefgarage,  
hochwertige Ausstattung, uvm.

**412.000 €**

**Äpfingen:**

3 Zimmer Wohnung, 92 m<sup>2</sup>,  
nachhaltige Energieeinsparung,  
Carport inklusive, PV im Eigenbesitz, uvm.

**396.000 €**



**ROHMER IMMOBILIEN GMBH**

Vermietung • Verkauf • Verwaltung

Hauptstraße 77 • 88477 Schwendi

E-Mail: info@rohmer-immobilien.de

Internet: www.rohmer-immobilien.de

Büro: 07353 98868150

Mobil: 0162 6808498



**IMMOBILIENVERKAUF:**

Wenn Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen möchten, ist eine professionelle Wertermittlung unabdingbar, um einen guten Verkaufspreis zu erzielen. Neben Baujahr, Größe, Lage, Ausstattung und dem Zustand werden wir auch die aktuelle Marktsituation berücksichtigen. Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell, sicher, effizient und zum besten Preis.

**HAUSVERWALTUNG:**

Sie möchten Ihren WEG-Verwalter wechseln? Vom kleinen Mehrfamilienhaus bis hin zur großen Wohnanlage - von der einfachen Gewerbeinheit bis zur starken Gewerbeanlage. Wir verwalten Gebäude und Anlagen jeglicher Größenordnung und -art. Mit Zuverlässigkeit und fundierter Sach- und Fachkenntnis sorgen wir für die perfekte Betreuung Ihrer Immobilie und egal was genau Sie brauchen, wir kümmern uns um Ihr Wohneigentum.